

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 13

11. Dezember 2018

Nr. 12

## **Löcknitzer Weihnachtsmarkt**



**Norbert  
Flath**



# Autohaus Mochow

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und wünschen all unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Pasewalker Str. 25 a · 17321 Löcknitz · Tel.: (039754) 20 839

**ASZ Löcknitz** Gerhard Kiel  
www.asz-loecknitz.de

*All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2019.*

Prenzlauer Str. 3  
17321 Löcknitz  
Tel./ Fax: (039754) 20496  
www.asz-loecknitz.de



**Michael Ammon**  
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Prenzlauer Straße 24 · 17309 Pasewalk · Telefon: 03973 - 4 38 00

**Manja Freihoff**  
auch Fachanwalt für Familien- und Strafrecht  
Prenzlauer Straße 24 · 17309 Pasewalk · Telefon: 03973 - 4 38 00

*Wir wünschen unserer Mandantschaft ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

**Ihre Rechtsanwälte für alle Rechtsgebiete**



Wir danken für Ihre Treue und wünschen unseren Kunden ein schönes

**Weihnachtsfest**

und für das kommende Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



**Bäckerei\*Konditorei\*Café**  
**Rieck & Sohn GbR**  
Chausseestr. 72 · 17321 Löcknitz · Tel.: 039754/20635 · Fax: 51439

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**  
Brunhilde Zeiger

*All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir hiermit Danke für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!*



Zum Wasserturm 13 · 17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/20239 · Fax: 21484



**Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim · Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 [www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de](http://www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de)

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120  
Rufbereitschaft: 0151/58800230  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst · Am Markt 3 · 17328 Penkun

Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr!



# Elektroinstallation

## Klaus Miethling

Elektroanlagen • Elektroheizungen  
Haushaltsgeräte • Minibaggerarbeiten

*Allen Kunden und  
Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr!*

**Weltbild • DHL-Paketshop • Reinigungs- und Wäscheannahme**

**17328 Penkun • Lange Straße 6 • Telefon: (039751) 60 527**

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST VERBUNDEN MIT DEN BESTEN  
WÜNSCHEN FÜR EIN GLÜCKLICHES UND  
ERFOLGREICHES NEUES JAHR.

**RANDOW  
APOTHEKE**

17321 Löcknitz  
Chausseestr. 80 e  
Tel: 039754-20309

## AUTOHAUS THIELE

Vielfältige Gebrauchtwagenangebote sowie Reifenservice

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche  
für ein glückliches neues Jahr.  
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute  
Zusammenarbeit.

**Stettiner Str. 6 • 17322 Boock • Telefon: 039754/20648**

### Ingenieur- und Sachverständigenbüro

## Sven Reinke

Dipl. Ing.

Sachverständiger und  
Immobilien Gutachter HypZert für die  
Bewertung von bebauten und unbebauten  
Grundstücken und Gebäuden

Serviceleistungen:

- Gutachten- und Energieausweiserstellung
- Bewertung bebauter, unbebauter und  
landwirtschaftlicher Grundstücke
- Gebäudeenergieberatung

Hochspannungsweg 1 • 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754/149004 • Handy: 0177/5621450  
E-mail: Gutachter-Reinke@web.de  
www.grundstuecksbewertung:mw.de

## Sanitär, Heizung, Bauklempnerei

Andreas Moll • Lindenstraße 15 • 17322 Boock

Solartechnik • Holz-, Pellets-Heizungen • Öl-, Gasanlagen/  
Erdgas, Wärmepumpen • Mini-BHKW's • Bäder

Telefon: (039754) 20 897  
Fax: (039754) 20 862

*Unseren Kunden und  
Geschäftspartnern ein  
frohes Weihnachtsfest!*

## Tischlerei Seeger GmbH

Luckower Weg 2, 17328 Penkun  
Tel.: 039751-60 547, Fax: 60 548  
Mobil: 0160-72 60 915

*Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit  
und Ihr Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen ruhige  
Stunden zum Jahresende,  
Gesundheit und Zufriedenheit  
sowie Erfolg bei allen  
Unternehmungen im neuen Jahr.*

## Gasthaus & Hotel Zum Greif

Inh. Manuela Baumann

Das Team des Gasthauses  
„Zum Greif“ wünscht allen  
Gästen, Geschäftspartnern und  
Bekanntem ein fröhliches,  
besinnliches Weihnachtsfest sowie  
ein glückliches und  
gesundes neues Jahr!

**Breite Straße 4, 17328 Penkun  
Telefon: 039751-61 939, Fax: 039751-60 410**



*Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt.  
Und manche Tanne ahnt wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird;  
Und lauscht hinaus.*

*Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin - bereit  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

*Rainer Maria Rilke, 1875-1926*

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Schuckmannshöhe, Hohenholz, Battinsthal, Lebehn, Kyritz und Krackow,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich auch im Namen der Gemeinverteiler eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen erholsamen Jahresausklang und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Gerd Sauder  
Bürgermeister der Gemeinde Krackow



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliches

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 6
- Satzung (Gebührensatzung) für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nadrensee 7
- Information der Kasse des Amtes Löcknitz-Penkun 8
- 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Plöwen 8
- Bekanntmachung – Planungsfeststellung für die B 104 Rad-/Gehweg in der OD Rossow 8
- Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Gemeinde Rossow 9
- Öffentliche Satzung – 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung Friedhof Grambow 11
- Stellenausschreibungen 12
- Öffentliche Bekanntmachung – Schlussfeststellung 13
- Abfahrtermine Dezember 2018 13

### Sonstiges

- Vor 300 Jahren: Der Tod von Schwedenkönig Karl XII. in Frederikshald (1718), Teil II 14
- Geburtstaggratulationen im Dezember 18
- Geburtstaggratulationen im Januar 19
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 20
- Adventsfeier der Gemeinde Boock 20
- Löcknitzer Neujahrsfeier 20
- Das Januarfeuer in Mewegen 20
- Adventsmarkt in Krackow 21
- Termine GeroMobil und allgemeine soziale Beratung 21
- Termine Evangelischer Pfarrsprengel 21
- Blutspendetermin DRK 21
- Neues Feuerwehrhaus in Löcknitz übergeben 22
- Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun 22
- Frauenfeuerwehr Boock 23
- Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun 24
- Spaß zu Halloween 24
- Stadt Penkun, Club der dt.-frz. Freundschaft 25
- Grambow Herbstputz 26
- Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e.V. informiert 26
- Kommt her & seid dabei! Weihnachtssport in Grambow 28
- Ein erfolgreiches Jahr für den Sportschützenverein 28
- Neujahrsschießen 2019 28
- Löcknitzer Judokas mit Medaillen und neuen Trainingsanzügen 29
- Fußballverein „Seelöwen“ Grambow lädt ein 29
- Sportliche Leistungen nochmal auf den Prüfstand 30
- Eine erfolgreiche Kanusaison 2018 geht zu Ende 30
- Grundschule Penkun: Herbstprojekt in Gryfino; Lotti Karotti im Pflegeheim; Sprechende Bäume 32
- Deutsch-polnische Kinder- und Jugendbegegnung – „Spiele, die verbinden“ 33
- Blätterfall 33
- Oma-Opa-Tag in Sommersdorf 33
- Halloweenparty in Neu-Grambow 34
- Kindertagesstätte „Pustebblume“: Elterncafé; Laterne, Laterne, Kinder, Sterne, Mond und Schalmeienkapelle ...; Kinder trafen sich am 11.11.2018 um mit der Stadt Penkun den Karneval zu feiern 34
- Jugendweihe 2019 – Info 35
- Kita „Randow-Spatzen“: Der Mann mit den goldenen Händen; Hell wie Mond und Sterne leuchtete die Laterne, bis in weite Ferne ...; Kürbisschnitzen; u. v. m. 35
- 100 Jahre organisierter Sport in Plöwen 38
- Wir suchen Nachwuchs! 38
- Neue Ausstellung im Amt Löcknitz 38
- Grambow – Mein Heimatort 38
- „Das hab ich nicht verdient!“ 39
- Bitte lasst die Katze aus dem Sack – tierlieb reicht nicht! 39
- „Ich werde einmal anonym beerdigt!“ 40
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung 41
- Neueröffnung in Krackow 42
- Ausschreibungen 43

## IMPRESSUM

### Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

#### Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz  
Internet: [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)  
E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

#### Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

#### Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de) möglich.

#### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Futh, Tel.: 039754/50138

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

#### Herstellungsleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)  
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: [goth@schibri.de](mailto:goth@schibri.de)  
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de),  
Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

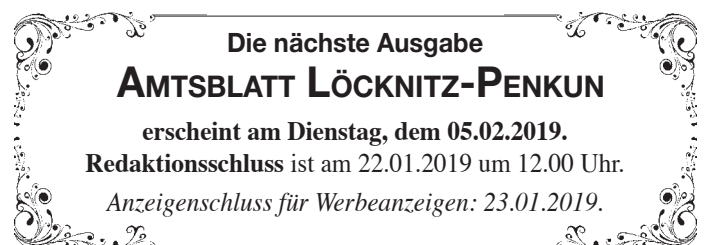
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

#### Druck/Endverarbeitung:

LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

#### © Schibri-Verlag.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

| Name                                | Aufgabe   | Telefonnummer | Zimmer |
|-------------------------------------|---|---------------|--------|
| <b>Leitender Verwaltungsbeamter</b> |   |               |        |
| Herr D. Futh                        | Leitender Verwaltungsbeamter                                | 039754/50-126 | 28     |
| Frau S. Juhl                        | Lohn/Gehalt   | 039754/50-127 | 29     |
| Frau K. Benning                     | Sachbearbeiterin Personal, Wahlen, Lehrausbildung           | 039754/50-139 | 28     |
| <b>Haupt- und Ordnungsamt</b>       |   |               |        |
| Frau A. Timm                        | Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB                | 039754/50-113 | 13     |
| Herr R. Linse                       | Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL/Kultur                    | 039754/50-114 | 20     |
| Frau S. Radant                      | Kindertagesstätten/Schulen                                  | 039754/50-111 | 12     |
| Frau H. Schmidt                     | Einwohnermeldeamt   | 039754/50-107 | 17     |
| Frau P. Schröder-Sanow              | Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr                   | 039754/50-204 | 12     |
| Frau T. Lüdtko                      | Standesamt  | 039754/50-118 | 18     |
| Frau E. Köhler                      | Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung                          | 039754/50-201 | 16     |
| Frau B. Ziesemer                    | Gewerbe   | 039754/50-109 | 11     |
| Herr G. Carnitz                     | Einwohnermeldeamt/Elternbeiträge KITA                       | 039754/50-117 | 17     |
| Frau G. Uecker                      | Poststelle, Zentrale  | 039754-500    | 10     |
| <b>Kämmerei</b>                     |   |               |        |
| Frau K. Rambow                      | Leiterin Kämmerei   | 039754/50-125 | 30     |
| Frau J. Melech                      | Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin                     | 039754/50-131 | 31     |
| Frau I. Albrecht                    | Kassenleiterin  | 039754/50-134 | 34     |
| Frau K. Ramscheck                   | Mitarbeiterin Kasse, Versicherungen, Archiv und Wohnungen   | 039754/50-136 | 34     |
| Frau J. Neumann                     | Vollstreckung   | 039754-50-137 | 33     |
| Frau G. Nimz                        | Steuern   | 039754/50-119 | 35     |
| Frau E. Hoffmann                    | Steuern   | 039754/50-132 | 32     |
| Frau A. Wendtland                   | Bilanzbuchhalter  | 039754/50-133 | 19     |
| Frau M. Lorenz                      | Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung                            | 039754/50-144 | 19     |
| Herr B. Lewerenz                    | Systemadministration, Datenschutz                           | 039754/50-141 | 35     |
| Frau R. Dahlke                      | Anlagenbuchhaltung  | 039754/50-135 | 14     |
| Frau A. Manthei                     | Finanzbuchhaltung   | 039754/50-130 | 14     |
| <b>Bauamt</b>                       |   |               |        |
| Herr Stahl                          | Leiter Bauamt   | 039754/50-156 | 24     |
| Frau Scherzandt                     | Wirtschaftsförderung, stellv. Bauamtsleiterin               | 039754/50-155 | 21     |
| Frau V. Schulz                      | Bauverwaltung, Beitragserhebung, Bauanträge                 | 039754/50-150 | 22     |
| Frau D. Wagner                      | Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Bauleitplanung, Amtsblatt | 039754/50-138 | 26     |
| Frau Spiegel                        | Liegenschaften, Pachtverträge                               | 039754/50-120 | 26     |
| Herr P. Kühl                        | Gebäudemanagement, Wohnungen, Bundesfreiwilligendienst      | 039754/50-121 | 25     |

**Fax:**

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

**Internet:** [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)

**E-Mail:** [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

**Öffnungszeiten**

|                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| Montag              | 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr |
| Dienstag            | 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr |
| Mittwoch/Donnerstag | geschlossen                         |
| Freitag             | 09.00–12.00 Uhr                     |

## Satzung (Gebührensatzung) für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nadrensee

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (veröffentlicht im GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalen Abgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (veröffentlicht im GVOBl. M-V S. 146) wurde durch die Gemeindevertretung am 28.08.2018 folgende Gebührensatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

### § 1 – Gebührentatbestand

1. Die Gemeinde Nadrensee unterhält zur Erfüllung der ihr nach dem BrSchG M-V obliegenden Aufgaben, insbesondere zur Bekämpfung von Bränden, der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen und der Technischen Hilfeleistung bei Not- und Unglücksfällen die Freiwillige Feuerwehr Nadrensee als öffentliche Einrichtung.
2. Für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr im Rahmen des Absatz 1 werden Gebühren und Auslagen nach Maßgabe dieser Satzung erhoben, soweit sie nicht nach § 25 Abs. 1 BrSchG M-V unentgeltlich sind.
3. Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrtätigkeit gerichtete Leistung der Feuerwehr.
4. Die Gebührenpflicht entsteht auch dann, wenn die Leistung der Feuerwehr nicht erforderlich ist, weil die Alarmierung widerrufen worden ist oder der Anlass für die Leistung nicht mehr besteht.

### § 2 – Gebührensschuldner

1. Der Gebührensschuldner wird nach den Grundsätzen des § 25 Abs. 2 BrSchG M-V bestimmt.
2. Im Falle der Nachbarschaftshilfe gem. § 2 Abs. 3 BrSchG M-V ist Gebührensschuldner die Gemeinde, der Hilfe geleistet wird.
3. Mehrere Gebührensschuldner haften gesamtschuldnerisch.

### § 3 – Gebührenmaßstab

1. Die Gebühren für den Einsatz von Personal, bemessen sich nach der Einsatzdauer, nach der Anzahl des eingesetzten Feuerwehrpersonals und deren Stundensatz.
2. Die Gebühr für den Einsatz von Fahrzeugen bemisst sich nach deren Anzahl, Art und der Einsatzdauer. In dieser Gebühr sind die allgemeinen ausrüstungsspezifischen Betriebs- und Nebenkosten sowie die Inanspruchnahme der zum Fahrzeug gehörenden Geräte enthalten.
3. Die Dauer des Einsatzes bemisst sich nach der Zeit vom Verlassen des Feuerwehrgerätehauses bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft aller zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge. Wird vor der Ankunft im Feuerwehrgerätehaus ein neuer Einsatzbefehl erteilt, so endet für den bisherigen und beginnt für den folgenden Einsatz die Einsatzzeit mit der Erteilung des neuen Einsatzbefehles.

### § 4 – Gebührensatz

1. Die Gebührensätze ergeben sich aus dem Gebührentarif, der als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung ist.
2. Die Gebühr richtet sich nach Einsatzstunden. Für jede angefangene halbe Stunde wird der volle Stundensatz berechnet.

### § 5 – Entstehen der Gebühr und Fälligkeit

1. Die Gebührensschuld entsteht mit der Beendigung des Einsatzes, auch wenn es zu einer tatsächlichen Hilfeleistung aus Gründen, die die Feuerwehr nicht zu vertreten hat, nicht gekommen ist.
2. Die Gebühr wird mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

### § 6 – Billigkeitsregelung

Von der Erhebung der Gebühren kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit sie nach Lage des Einzelfalls eine unbillige Härte oder der Verzicht aufgrund eines besonderen öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

### § 7 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nadrensee, den 28.08.2018

*D. Voss*

Voss  
Bürgermeisterin



- Anlage -

### Gebührentarif

#### Gebührentarif zur Satzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nadrensee

1. Gebühren für Personal (je angefangene Stunde)
 

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| 1.1 Einsatzleiter der Feuerwehr | 10,00 Euro |
| 1.2 Einsatzkräfte               | 8,00 Euro  |
| 1.3 Sicherungsposten            | 6,00 Euro  |
  2. Gebühren für Fahrzeuge und Lösch- und Hilfsgeräte (je angefangene Stunde)
 

|                      |            |
|----------------------|------------|
| 2.1 Löschfahrzeug    | 58,00 Euro |
| 2.2 Tragkraftspritze | 15,00 Euro |
  3. Verbrauchtes Material (Wasser, Schaumbildner, Öle- und Säurebindemittel) und aufgrund des Einsatzes unbrauchbar gewordene Geräte werden entsprechend dem Wiederbeschaffungswert berechnet.
  4. Bei böswilliger bzw. mutwilliger Fehlalarmierung wird eine Gebühr von 500,00 Euro vom Verursacher erhoben.
- \* Beim Einsatz von Ersatzfahrzeugen bzw. neu angeschafften Fahrzeugen werden die hier festgelegten Gebührensätze entsprechend in Ansatz gebracht.

### Information der Kasse des Amtes Löcknitz-Penkun

Am 28.12.2018 und am 04.01.2019 sind in der Kasse des Amtes Löcknitz-Penkun keine Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen möglich.

Albrecht  
Kassenleiterin

### Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Plöwen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.09.2011 (GVOBl M-V Nr. 14 S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Plöwen vom 27.09.2018 und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die folgende dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Plöwen erlassen:

#### Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

- Der § 9 Absatz 2 der Hauptsatzung vom 02.07.2014 tritt außer Kraft. Er wird wie folgt geändert:

Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich

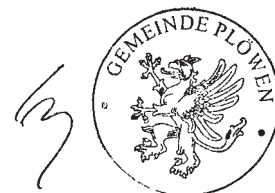
- am Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 54
- in Wilhelmshof und
- „An der Heide“.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Die dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Plöwen tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Löcknitz, den 19.11.2018

Sy  
Bürgermeister



### Bekanntmachung – Planfeststellung für die B 104 Rad-/Gehweg in der OD Rossow Abschnitt 965 km 3,378 bis Abschnitt 965 km 3,522 – hier: Anhörungsverfahren

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Es sollen Grundstücke in folgenden Bereichen in Anspruch genommen werden:

Gemarkungen Rossow

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **13.12.2018 bis zum 14.01.2019** in dem Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30 im Raum 26 in 17328 Penkun während der Dienststunden

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| Montag     | 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr |
| Dienstag   | 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00–12.00 Uhr und 13.30–15.30 Uhr |
| Freitag    | 9.00–12.00 Uhr                     |

sowie in der Außenstelle Penkun, Stettiner Tor 2 in 17328 Penkun

Freitag 9.00–12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planunterlagen können auch in digitaler Form auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/planfeststellung>

- Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis zum **28.01.2019** bei
  - dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger-Straße 35 in 18059 Rostock oder
  - dem Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30 im Raum 26 in 17328 Penkun oder
  - in der Außenstelle Penkun, Stettiner Tor 2 in 17328 Penkun

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Zur Fristwahrung ist maßgeblich der schriftliche Eingang bei einer der o. g. Behörden. Einwendungen, die als E-Mail eingehen, sind nicht rechtswirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht wer-



- den (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.
- Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Planes.
  3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten.  
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.  
Ferner werden diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG M-V). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.  
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
  4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
  5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist,

- werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
  7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 Bundesfernstraßengesetz und die Veränderungssperre nach § 9a Bundesfernstraßengesetz in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 Bundesfernstraßengesetz).
  8. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens werden Daten von Privatpersonen (Name und Anschrift) ausschließlich für das Verfahren erfasst und verarbeitet. Für die öffentliche Auslegung der Unterlagen werden die Personendaten von Grundstücksbetroffenen in verschlüsselter Form dargestellt. Die entsprechende Schlüsselnummer wird den Betroffenen in einem Schreiben durch die Planfeststellungsbehörde personengebunden mitgeteilt.  
Soweit Privatpersonen im Anhörungsverfahren Einwendungen erheben, erfolgt die Erfassung der personenbezogenen Daten in Form von Listen. Auch hier erfolgt eine Verschlüsselung der Daten. Auskunft zu den erhobenen personenbezogenen Daten im Planfeststellungsverfahren erteilt auf Antrag das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock (§ 24 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern).

## Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Rossow

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), in Verbindung mit § 24 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 20.09.2018 folgende Satzung erlassen:

### § 1 – Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Sondernutzung nachfolgend genannter, dem öffentlichen Verkehr gewidmeter Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen):

1. Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundesstraßen
2. Ortsdurchfahrten im Zuge der Landesstraßen
3. Ortsdurchfahrten im Zuge der Kreisstraßen
4. Gemeindestraßen
5. sonstige öffentliche Straßen, Wege und Plätze

### § 2 – Erlaubnispflichtige Sondernutzung und Gemeingebrauch

- (1) Sondernutzung ist jede über den Gemeingebrauch hinausgehende Benutzung der in § 1 genannten öffentlichen Straßen.

- (2) Gemeingebrauch ist die jedermann im Rahmen der Widmung und der Straßenverkehrsvorschriften offen stehende Benutzung der öffentlichen Straßen zum Verkehr.

Kein Gemeingebrauch liegt vor, wenn die öffentliche Straße nicht vorwiegend zum Verkehr, sondern zu anderen Zwecken benutzt wird.

- (3) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf die Sondernutzung der in § 1 dieser Satzung genannten öffentlichen Straßen der Erlaubnis der Gemeinde Rosow.
- (4) Der Erlaubnis bedarf auch die Erweiterung oder Änderung der Sondernutzung.
- (5) Die Benutzung ist erst nach Erteilung und nur im festgelegten Umfang der Erlaubnis zulässig. Darüber hinaus darf die Sondernutzung erst nach Vorliegen anderer erforderlicher Genehmigung, Erlaubnis und/oder Bestimmungen ausgeführt werden.

### § 3 – Entbehrlichkeit der Sondernutzungserlaubnis

- (1) Einer Sondernutzungserlaubnis bedarf es nicht, soweit für die beabsichtigte Nutzung eine straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis im Sinne des § 22 Abs. 7 des

StrWG M-V erforderlich ist sowie Aufträge, die für die Gemeinde Rossow erfolgen.

- (2) Keiner Sondernutzungserlaubnis bedarf eine Versammlung im Sinne des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge -Versammlungsgesetz-.

#### § 4 – Erteilen und Erlöschen der Sondernutzungserlaubnis

- (1) Das Sondernutzungsrecht ist im Amt Löcknitz-Penkun schriftlich zu beantragen und soll spätestens 10 Arbeitstage vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung im Amt eingehen. Ausgenommen hiervon sind Reparaturen in Havariefällen.
- (2) Der Antrag muss mindestens die Angaben über
- den Ort, die Straßenbezeichnung, Straßennummer, Abschnittsnummer
  - Art und Umfang
  - Dauer der Sondernutzung sowie
  - Angaben über die Maßnahmen zur Beseitigung der durch die Sondernutzung entstehenden Verunreinigungen enthalten.
- (3) Eine Sondernutzungserlaubnis kann erteilt werden für:
1. Aufstellen von Waren, Warenautomaten und sonstigen Automaten
  2. Aufstellen von Bauzäunen, Baubuden, Baugerüsten, Maschinen, Arbeitswagen sowie Lagerung von Baumaterialien,
  3. das Anbringen von Plakaten, Plakataufstellern, Hinweis- und Werbeschildern
  4. das Einrichten von Straßencafes, Imbiss- und Warenverkaufsständen
  5. Informationsstände von Parteien, Vereinen etc.
  6. Fahrradständer, die gewerblich genutzt werden (Werbeträger)
  7. Tische, Stühle vor Gaststätten, bei der Gewährleistung einer Gehwegbreite von mindestens 1,50 m für den öffentlichen Verkehr
- (4) Die Sondernutzungserlaubnis wird auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann unter Auflagen und Bedingungen erteilt werden, wenn dies zur Wahrung der Belange des Straßenbaus, der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs oder anderweitiger straßenbezogener Belange erforderlich ist.
- (5) Die Sondernutzungserlaubnis gilt nur für den Erlaubnisnehmer. Erlaubnisnehmer ist derjenige, welchem die Sondernutzungserlaubnis erteilt wurde. Weder eine Überlassung an Dritte, noch die Wahrnehmung durch Dritte, die nicht Erlaubnisnehmer sind, ist ohne Gestattung durch die Gemeinde Rossow zulässig.
- (6) Erlischt die Erlaubnis, so hat der bisherige Erlaubnisnehmer die Sondernutzung einzustellen, alle von ihm erstellten Einrichtungen und die zur Sondernutzung verwendeten Gegenstände unverzüglich zu entfernen und den früheren Zustand ordnungsgemäß wiederherzustellen. Abfälle und Wertstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen, die beanspruchten Flächen gegebenenfalls zu reinigen. Bei Widerruf der Erlaubnis oder bei Sperrung, Änderung, Umstufung oder Einziehung der Straße besteht kein Ersatzanspruch.

#### § 5 – Unerlaubte Sondernutzung

- (1) Werden Autowracks oder andere Fahrzeuge verbotswidrig abgestellt oder wird sonst eine Straße ohne

die erforderliche Erlaubnis benutzt oder kommt der Erlaubnisnehmer seinen Pflichten nicht nach, so kann die Gemeinde Rossow die erforderlichen Anordnungen erlassen. Sind solche Anordnungen nicht oder nur unter verhältnismäßigem Aufwand möglich oder nicht Erfolg versprechend, so kann sie den rechtswidrigen Zustand auf Kosten des Pflichtigen beseitigen oder beseitigen lassen.

- (2) Die Gemeinde Rossow kann von der Straße entfernte Gegenstände bis zur Erstattung zurückbehalten.
- (3) Das Anbringen von Plakaten an den Straßenlampen ist generell nicht erlaubt.

#### § 6 – Pflichten des Erlaubnisnehmers

- (1) Der Erlaubnisnehmer hat die Anlage so zu errichten und zu unterhalten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung, den anerkannten Regeln der Technik sowie der Verkehrssicherheit genügt.
- (2) Arbeiten an der Straße bedürfen der Zustimmung der Straßenbaubehörde. Sie sind so vorzunehmen, dass nachhaltige Schäden am Straßenkörper und an den Anlagen, insbesondere an den Wasserablaufrippen und den Versorgungs- und Kanalleitungen sowie eine Änderung ihrer Lage vermieden werden.
- (3) Der Erlaubnisnehmer hat einen ungehinderten Zugang zu allen in der Straßendecke eingebauten Einrichtungen zu gewährleisten. Wasserablaufrippen, Kanalschächte, Hydranten, Kabel-, Heizungs- und sonstige Schächte sind freizuhalten.
- (4) Verunreinigungen, die durch eine Sondernutzung entstehen, sind unbeschadet des § 22 Abs. 2 S. 3 Straßen- und Wegegesetz M-V (StrWG M-V) von dem Veranstalter unverzüglich zu beseitigen. Erfüllt der Veranstalter diese Haftpflicht nicht, kann die Gemeinde Rossow die Verunreinigung ohne vorherige Aufforderung auf Kosten des Pflichtigen beseitigen.
- (5) Der Sondernutzungsberechtigte hat alle Kosten zu ersetzen, die durch die Sondernutzung zusätzlich entstehen.

#### § 7 – Gebühren

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen werden Gebühren nach Maßgabe des anliegenden Gebührentarifes erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Das Recht der Gemeinde, nach § 33 Abs. 2 StrWG M-V bzw. § 8 Abs. 2a FStrG Kostenersatz sowie Vorschüsse und Sicherheiten zu verlangen, wird durch die nach dem Tarif bestehende Gebührenpflicht oder Gebührenfreiheit für Sondernutzungen nicht berührt.
- (3) Die sonstigen bei der gewerblichen Nutzung anfallenden Kosten, insbesondere für Strom, Wasser, notwendig werdende Sonderreinigung, Werbung und Ausgestaltung bei Jahrmärkten und Volksfesten, sind in der Gebühr nicht enthalten.
- (4) Stellt die Erhebung der Sondernutzungsgebühr im Einzelfall eine Härte dar oder liegt die Sondernutzung im öffentlichen Interesse, so kann die Gemeinde Rossow Stundung, Herabsetzung oder Erlass der Gebühr gewähren.

#### § 8 – Gebührenschuldner

Gebührenschildner sind:

- a. Antragsteller
- b. Erlaubnisnehmer

**§ 9 – Verletzung von Vorschriften über die Sondernutzungssatzung - Ordnungswidrigkeiten -**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der Sondernutzungssatzung zuwiderhandelt, das heißt:
  - 1. entgegen § 2 Abs. 3 der Satzung eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zur Sondernutzung gebraucht oder den nach dieser Vorschrift erteilten Bedingungen und Auflagen zuwiderhandelt,
  - 2. entgegen § 3 Abs. 2 der Satzung erlaubnisfreie Sondernutzungen so anbringt bzw. aufstellt, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung beeinträchtigt wird,
  - 3. entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 1 bis 7 der Satzung ohne erforderliche Erlaubnis eine Sondernutzung vornimmt,
  - 4. den Geboten des § 4 Abs. 6 der Satzung zuwiderhandelt,
  - 5. entgegen § 5 der Satzung seinen Pflichten nicht nachkommt.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 OWiG mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 EUR und, wenn das Gesetz nicht anderes bestimmt, höchstens 1.000 EUR geahndet werden.
- (3) Bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten kann die Verwaltungsbehörde nach § 56 Abs. 1 OWiG den Betroffenen verwarnen und ein Verwarnungsgeld von 5,00 EUR bis 35,00 EUR erheben. Sie kann eine Verwarnung ohne Verwarnungsgeld erteilen.

**§ 10 – Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rossow, den 24.09.2018

*Gebner*

Gebner  
Bürgermeister



Anlage zu § 7 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung der Gemeinde Rossow

| Art der Sondernutzung  | Gebühr in EUR |
|--|---------------|
| 1. Aufstellen von Waren, einschl. Stellvorrichtung (täglich)   | 3,00          |
| 2. Automaten und ähnl. Einrichtg., ausgenommen Kinderunterhaltungsgeräte (täglich)                                   | 3,00          |
| 3. Bauzäune, Baubuden, Baugerüste, Arbeitswagen, Baumaschinen, Baugeräte sowie Lagerung von Baumaterialien (täglich) | 5,00<br>15,00 |
| 4. Sperrmüll- bzw. Bauschuttcontainer 5,5 bis 10 m <sup>3</sup> (täglich)  | 5,00          |
| 5. Schilder, mobile Angebots- bzw. Werbetafeln u. ä. (täglich)   | 3,00          |
| 6. Plakate und Werbeaufsteller, außerhalb des gültigen Werbevertrages (pro Stück und täglich)                        | 1,00          |
| 7. Werbefahrzeuge/Infomobile (täglich)   | 7,00          |
| 8. Sonstige Sondernutzungen, die nicht speziell in der Anlage geregelt sind  | 5,00–100,00   |

**Öffentliche Bekanntmachung**  
**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung Friedhof Grambow**

Aufgrund von § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Juli 2011 i. V. m. §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes vom 12.04.2005 hat die Gemeinde Grambow am 16.10.2018 folgende Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Grambow beschlossen:

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Grabmal klein              | 15,00 Euro |
| Grabmal mittel             | 20,00 Euro |
| Grabmal groß               | 25,00 Euro |
| Hecken/Koniferen pro Meter | 15,00 Euro |
| jeder weitere Meter        | 5,00 Euro  |

**Artikel 1**  
**Änderung der Satzung**

Die Gebührensatzungen vom 15.10.2001, 15.12.2010 und 29.10.2013 werden wie folgt geändert:

**§ 12 – Inkrafttreten**

Die Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grambow, den 16.10.2018

*Mirko Ehmke*

Mirko Ehmke  
Bürgermeister



**§ 11 – Einebnung von Grabstätten durch die Friedhofsverwaltung (Gebühr pro Grabstelle)**

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| 1. Einebnungsarbeiten pro Stunde | 20,00 Euro |
| 2. Abriss und Entsorgung         |            |
| Erdeinzelgrab                    | 15,00 Euro |
| Erddoppelgrab                    | 20,00 Euro |
| Urnengrab                        | 15,00 Euro |

## Stellenausschreibungen

In der Gemeinde Löcknitz ist ab dem 1. Februar 2019 die unbefristete Stelle als

### „Schulsekretärin/Schulsekretär“

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen.

#### Aufgabenschwerpunkte:

- Verwaltung allgemeiner Geschäftsakten, Inventarverwaltung, Schlüsselverwaltung, Vorbereitung von Zeugnissen, Führen und Pflege der Schülerdateien
- Fertigen von Versicherungs- und Unfallmeldungen und Bescheinigungen
- Beauftragung und Überwachung von Servicetätigkeiten, Behebung kleinerer Technikprobleme
- Informations- und Vermittlungsstelle für Schüler, Lehrer und Eltern
- Vereinbarung und Überwachung von Terminen, Erstellen von Terminplänen und Übersichten
- Mitwirkung bei der Beschaffung und Ausgabe von Lernmitteln
- Postangelegenheiten, Schreibarbeiten, Erstellung und Versand von Einladungen
- Aufnahme und Weiterleitung von Krankmeldungen
- Mitwirkung beim Anmeldeverfahren und bei der Beendigung der Schulverhältnisse
- Organisation der schulärztlichen Untersuchungen
- Archiv

#### Voraussetzung

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement, Fachkraft für Schreibtechnik oder eine adäquate Ausbildung
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen wie Word und Excel
- Organisationsgeschick, Flexibilität, freundliches Auftreten

**Bewerbungen** mit Lebenslauf, Passbild und Ausbildungsnachweis sind **bis zum 15. Januar 2019** an den Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz über Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz zu richten.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Ebert  
Bürgermeister

In der Gemeinde Löcknitz ist ab dem 1. April 2019 die unbefristete Stelle als

### „Hausmeister/in / Hallenwart/in / stellv. Bademeister/in“

in der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ inkl. in der Gerhart-Eisler-Sporthalle,  
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten:

- des Hallenwartes für die Gerhart-Eisler-Sporthalle,
- eines Hausmeisters in der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ sowie
- stellv. Bademeister der Badeanstalt Löcknitz

#### Voraussetzung:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, mehrjährige Berufserfahrung,
- berufliche oder private Erfahrungen in der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen und Erste-Hilfe-Grundschulung (oder die Bereitschaft diese Befähigungen zeitnah nachzuholen)

Die aktive Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert.

**Bewerbungen** mit Lebenslauf, Passbild und Ausbildungsnachweis sind **bis zum 15. Januar 2019** an den Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz über Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz zu richten.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Ebert  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung – Schlussfeststellung

**Flurneuordnungsverfahren: „Pampow/Blankensee II“**  
**Gemeinde: Blankensee Landkreis: Vorpommern-Greifswald**  
 Az.: 31g 5433.31/62-007 II

Gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), in der aktuellen Fassung, wird das Flurneuordnungsverfahren Pampow/Blankensee II mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Flurneuordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im vorliegenden Flurneuordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der mit Anordnungsbeschluss vom 02.09.2005 begründeten Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft gemäß § 149 Abs. 3 FlurbG ist das Flurneuordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

### Gründe:

Die Ausführung des Flurneuordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Die Grundbücher sowie das Liegenschaftskataster wurden nach den Ergebnissen der Flurneuordnung berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden von den Unterhaltungspflichtigen übernommen.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen und aufgelöst.

Das Flurneuordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Sitz Stralsund oder dessen Außenstelle, Sitz Ueckermünde, erhoben werden.

Dieses Recht steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Pampow/Blankensee II zu.

Ueckermünde, den 12.11.2018

Staatliches Amt  
 für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern  
 Dienststelle Ueckermünde  
 Kastanienallee 13  
 17373 Ueckermünde

Im Auftrag

*Ullie*  
 Wudtke



Ausgefertigt: ...  
 Staatliches Amt für  
 Landwirtschaft und  
 Umwelt Vorpommern  
 Ueckermünde, den 14. Nov. 2018  
 i.A. *Ullie*



## Abfuhrtermine – Dezember 2018

### Blauer Tonne

- 07.12.2018 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
- 12.12.2018 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
- 21.12.2018 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzzenow
- 22.12.2018 Gorkow, Löcknitz
- 24.12.2018 Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
- 27.12.2018 Boock, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen
- 27.12.2018 Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
- 29.12.2018 Glashütte

### Gelber Sack

05. & 27.12. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen
06. & 28.12. Gorkow, Löcknitz
- 14.12.2018 Bergholz, Rossow, Wetzzenow
- 19.12.2018 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 20.12.2018 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 21.12.2018 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof

## HISTORISCHES



**Sanitär Heizung Gas**  
**Installationsbetrieb**  
**Michael Ladenthin**

All meinen Kunden wünsche ich ein frohes  
 Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

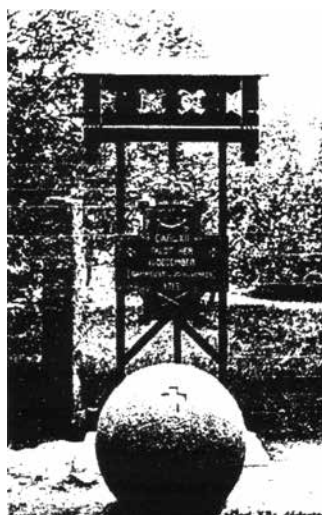
Schmagerower Weg 10 • 17321 Ramin  
 Tel.: 039749/29660 • Fax: 039749/29661 • Mobil: 0173/3929286  
 Installationsbetrieb.Ladenthin@t-online.de

## Vor 300 Jahren: Der Tod von Schwedenkönig Karl XII. in Frederikshald (1718)

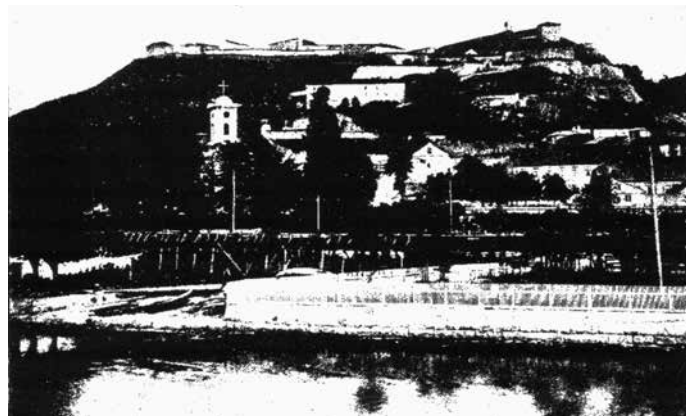
### Teil II

Er bezeichnet Karl XII. als den König, den „übermännlichen Luzifer dieser gequälten Welt, die sich immer wieder bis an den Abgrund zu übersteigern drohte“. Und später heißt es dann, gewandt an von der Schulenburg „Ihre ganze Familie hat immer gegen den Osten gekämpft. Ihr Blut weiß, dass der Feind im Osten steht.“ Zumindest geben uns diese doch recht polemischen Textzeilen die Gewissheit, dass Karl XII. auf allen Wegen versuchte, auf dem Ritt nach Stralsund (in dem Buch ist von Odessa aus geflüchtet), überall Bündnispartner zu gewinnen, was allerdings nur von mäßigem Erfolg gekrönt war. Der Kaiser hatte jegliche Märsche der Schweden im Deutschen Reich untersagt und so mussten sich die geworbenen Truppen als „Reisegesellschaften“ bis nach Stralsund durchschlagen. Am 27. November 1714 langte Schwedenkönig Karl XII. nach seinem Gewalttritt in Stralsund an und wurde gefeiert. Die geworbenen Truppen

*Bild rechts: Dieses Denkmal ließ der Kommandant der Festung Frederiksteen, General Raeder, am Todesort im Jahre 1868 aufstellen. Norwegen gehörte ab 1814 zu Schweden und war mit ihm durch Personalunion verbunden. Die Darstellung erhärtet die These vom Tod durch eine feindliche Kugel.*



*Bild unten: Die Hauptwerke der in Norwegen liegenden Festung Frederiksteen. Solange die Festung dänische Besatzung hatte sollte sie den Einfall der Schweden nach Norwegen in Kriegszeiten verhindern.*



kamen nach ihm in der Hansestadt an und waren doch ein sehr bunter Haufen unterschiedlichster Nationalitäten und Mentalitäten. Dazu gehörte das Bendersche Dragonerregiment unter Oberst Anders Koskull. Diese Truppe hatte bereits im September 1714 den Marsch durch die Walachei, Siebenbürgen, Ungarn und Bayern nach Hessen unter General Sparre angetreten und erreichte im März 1715 Stralsund. Als diese Truppe vor den Schwedenkönig in Tribsees paradierte waren jedoch nur 96 Mann dienstbar. 400 Walachen ergänzten dieses Regiment. Ebenso sah es bei den Dnjesterischen Dragonern unter Oberst Urbanovicz aus. Sie wurden durch polnische Dragoner des Oberstleutnants Stenflycht, die teilweise schon seit 1709 beim polnischen Königs Stanislaus I, in Stralsund waren, ergänzt. Dazu kam ein drittes Dragonerregiment unter dem französischen Oberst de la Cerda, Graf von Villalounge, das ebenfalls in Bender gestanden hatte und aus französischen Gefangenen (zumeist Offizieren) aus sächsisch-polnischen Diensten nach der Schlacht bei Fraustadt (1706) gebildet worden war. Diese drei Regimenter waren von der Kampfkraft her von sehr zweifelhaftem Wert. Die Freude über die willkommene Verstärkung darüber währte in Stralsund nicht lange. Denn die Koalitionen in Europa hatten sich zu Ungunsten der Schweden verändert. Trotzdem befahl Karl XII. den Angriff auf die Preußen und setzte damit die ganze Kriegsmaschinerie in Gang. Am 13. Juli 1715 wurde Stralsund eingeschlossen. Die 116 Eskadronen und 72 Bataillone der Preußen, Sachsen und Dänen standen auf dem Kriegsschauplatz gegen 32 Eskadronen Reiter und 31 Bataillone Infanterie der Schweden. Die Kämpfe um Rügen und Stralsund waren heftig und zogen sich bis zum Dezember 1715 hin. Nun musste auch der starrsinnige Schwedenkönig seine Niederlage erkennen. Er entkam am 22. Dezember 1715 mit einer Jacht aus Stralsund und setzte nach Karlskrone über. Es geht die Legende, dass man den Schwedenkönig durch die dänische Flotte gebildete Blockadelinie passieren ließ. Am 23. Dezember kapitulierte Stralsund. Am 19. April 1716 kapitulierte auch Wismar, zu dessen Belagerung ein russisches Hilfskorps geschickt wurde. Bei der Besetzung von Wismar traten erste Risse in der Koalition auf, da Preußen und Dänen den russischen Bataillonen die Besetzung Wismars verweigerte. Auf dieses Entzweien der Allianz hoffte wohl auch Schwedenkönig Karl XII. der im März 1716 einen neuen Krieg gegen Dänemark, diesmal um Norwegen, vom Zaune brach. Seine Überlegungen erwiesen sich als Fehlentscheidung. Schwedens einstige Großmachtstellung war nicht mehr zu erreichen. Seinen Platz nach den Friedensschlüssen nahmen Russland und Preußen ein. Karl XII. Tod in Frederikshald am 11. Dezember 1718 war eine einschneidende Zäsur in der schwedischen Geschichte. Je nach herrschender politischer Konjunktur wird sein Todestag begangen. Vor 100 Jahren, im Jahre 1918, keimte da noch etwas von dem alten Glanz auf, denn zumindest das schwedische Königshaus hatte den „Krieg der Schlafwandler“ (Erster Weltkrieg 1914–1918) in der Neutralität überstanden, während die Dynastien der Hohenzollern in Deutschland (1918) und der Romanows in Russland (1917), mit unterschiedlicher Heftigkeit, abgedankt wurden und politisch keine Rolle mehr spielten.

Dietrich Mevius (Fotos: Archiv)

*Angekommen bin ich nun,  
bin am frohen Ziele.  
Von den Schmerzen auszuruhen,  
die ich nicht mehr fühle.*

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für ihre Lieben, immer auf Genesung hoffend ist heute nach langer schwerer Krankheit unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Inge Röhm

im Alter von 84 Jahren  
für immer von uns gegangen.

**In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied**  
ihre Kinder nebst Familie  
und alle Verwandten

Glasow, den 21.10.2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 16. November 2018, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Glasow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir  
Abstand zu nehmen.



*Die besten Wünsche für ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches  
neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank für das bisher erwiesene Vertrauen!*

**TISCHLEREI  
BRÜSSOW**

Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration

**Jörg Brüssow** Tischlermeister

Lange Straße 27 • 17328 Penkun • Tel.: (039751) 61 952, 60 280 • Funk: 0170-28 59 675



## *Herzlichen Dank*

*allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige und liebevolle Weise,  
zum Abschied von meinem lieben Mann*

## *Günter Hinz*

*zum Ausdruck brachten.*

*Im Namen aller Angehörigen*

***Helga Hinz mit Familie***

*Löcknitz, im November 2018*

## **Danksagung**

*Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, sowie für das  
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines geliebten  
Mannes, unseres lieben Papas und Opas*

## **HOLGER WITTKOPF**

*bedanken wir und herzlich bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten.*

*Es ist schön zu wissen, wie viele Menschen sich mit uns  
verbunden fühlen und zum Ausdruck brachten wie sehr  
sie ihn geschätzt haben.*

*Ein besonderer Dank gilt allen Geschäftspartnern,  
der IHK-Innung, dem Steuerbüro Freund und Partner,  
dem HGV Boock, dem Boocker SV 62, der Gemeinde  
Boock, dem SAPV-Team Haff Net, dem Pflegedienst  
B. Zeiger, dem Blumenparadies Drews,  
dem Bestattungshaus Salomon für die würdevolle  
Ausrichtung der Trauerfeier, der Rednerin Frau Salomon  
für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des  
Abschiedes, sowie der Gaststätte „Zur Goldtonne“  
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.*

***Im Namen aller Angehörigen  
Marita Wittkopf und Kinder***

*Boock, im November 2018*



*Nichts kann mehr zu Herzen gehen,  
als die Mutter sterben zu sehen.  
Ihr letztes Wort, ihr letzter Blick,  
nimmerehr kehrt sie zu uns zurück.*



## **Danksagung**

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger  
Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen  
und Geldspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten  
Ruhestätte unserer lieben Mutti

## **Inge Röhm**

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt allen Ärzten und Schwestern, der  
DRK Sozialstation Penkun und dem SAPV Team für die lie-  
bevolle Betreuung, dem Bestattungshaus Jörg Brüssow,  
dem Pfarrer Herrn Matthias Jehsert für die tröstenden  
Worte, der Blumenwerkstatt Sabine Spangenberg, dem  
Eiscafé Pinguin für die tolle Bewirtung und dem Taxifahrer  
Herrn Werner Voigt.

**Im Namen aller Angehörigen  
die Kinder**

Glasow, den 16.11.2018



STADTWERKE  
PRENZLAU

Das Beste zum Fest!

WWW.UCKERSTROM.DE

**UckerStrom**<sup>®</sup>  
GÜNSTIG | SICHER | ZAUBERHAFT

## Häusliche Alten- und Krankenpflege GmbH Brunhild Hahn

Pflege mit 

### Unsere Leistungen:

- Leistungen nach SGB XI und V sowie BSHG
- Tagespflege
- Urlaubs- & Verhinderungspflege nach § 39
- Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Serviceleistungen nach Absprache

*Zum Ende des Jahres bedanken wir uns bei allen Klienten, deren Familien und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2019.*



17328 Penkun • Am Markt 6 • Telefon 039751-698546 • Handy 0170 6180348

## NOCH KEINE IDEE FÜR EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

SCHENKEN SIE IHREN LIEBEN EINFACH ZEIT ODER ENTLASTUNG FÜR SICH SELBST.

Pflege mit 

### Beispielsweise für:

- Unterhaltung und Beschäftigung (allein oder im Gruppenrahmen)
- Unterstützung im Haushalt z.B. bei der Reinigung oder beim Einkaufen
- Begleitung bei Arztbesuchen



# Geschenkgutschein

inh Wert von \_\_\_\_\_ erhält ein Geschenk  
\_\_\_\_\_ € für Entlastungs-  
und Betreuungsleistungen der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Brunhild  
Hahn GmbH. Pflege mit 

Überreicht von: \_\_\_\_\_

Am Markt 6  
17328 Penkun  
Tel. (039751) 69 85 46  
info@pflagedienst-hahn.de

Gültig bis: \_\_\_\_\_  
Verifizierungscode: \_\_\_\_\_



**Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.**

**Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis**  
Einfach mit dem Immobilienservice



Mario Todtman  03973 434 440 / 0170 333 97 49

 Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der  LBS Immobilien

**WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE** ✂

„Lassen Sie sich nicht ins BoxHORN jagen“

**BePe-Immobilien**

Immobilienkaufmann  
Ralf Pete  
Tel.: 03973- 4490858  
Mobil: 0170-2837799

**Vorpommern-Greifswald & Uckermark**

**BEVOR SIE IHR HAUS AN EINE IMMOBILIENFIRMA VERKAUFEN, LASSEN SIE ES VORHER NOCHMAL FACHMÄNNISCH BEWERTEN**





**HORN IMMOBILIEN**  
*Mein Familienmakler seit 1998!*

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • [www.horn-immo.de](http://www.horn-immo.de)

**TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018**  
NEUBRANDENBURG  
**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG  
IN KOOPERATION MIT **statista**  
FOCUS-SPECIAL 2019

[www.violas-fotostudio.fotograf.de](http://www.violas-fotostudio.fotograf.de) e-mail: [fotostudio-prenzlau@t-online.de](mailto:fotostudio-prenzlau@t-online.de)

**Viola's Fotostudio**  
Fotografenmeisterin  
Viola Kücken

**Ich wünsche all meinen Kunden, Bekannten & Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**



17321 Löcknitz Fritz-Renter Weg 3 Tel.(039754) 516875

**Ambulanter Pflegedienst**  
**Hildrun Vitense**  
In der Uckermark für Sie unterwegs




*Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit Gesundheit und Glück für das neue Jahr.*

Rufen Sie uns an unter: Randowtal  (039862) 21 35  
Mobil  (0172) 4326899

**Haustechnik-GmbH** Nature Energy

Eingetragen im Installateurverzeichnis der E.ON edis AG

**Fachbetrieb für**  
• Wärmepumpe • Photovoltaik • Solar- und Klimaanlage

*Mit dem Dank an unsere Kunden, für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen, verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*



17328 Penkun • Breite Str. 19 • Telefon: 039751/60545 • Fax: 039751/60546

All unseren Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit sowie Glück im neuen Jahr wünscht die

**WGP**  
Wohnungsgesellschaft mbH

Neubauweg 3 • 17329 Krackow  
Telefon (039746) 26 88 99



## WIR GRATULIEREN

### *Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Dezember*

**95. Geburtstag**

Antczak, Eugenie 06.12.1923 Ramin OT Bismark

**90. Geburtstag**

Zech, Herbert 04.12.1928 Krackow OT Lebehn

Herzfeld, Vera 11.12.1928 Löcknitz

Moldenhauer, Lilli 15.12.1928 Löcknitz

**85. Geburtstag**

Schulz, Helmut 11.12.1933 Löcknitz

Sprenger, Christa 15.12.1933 Löcknitz

Pliquett, Hans 21.12.1933 Löcknitz

Stenzel, Erich 24.12.1933 Löcknitz

Weßling, Marianne 30.12.1933 Löcknitz

**80. Geburtstag**

Loose, Christa 01.12.1938 Rothenklempenow

Rehpenning, Helga 10.12.1938 Löcknitz

Schenkowitz, Hannelore 11.12.1938 Blankensee

Hackbarth, Erwin 17.12.1938 Krackow OT Lebehn

Gresens, Erika 18.12.1938 Krackow

Rieck, Helga 19.12.1938 Löcknitz

Lesener, Christel 22.12.1938 Blankensee

**80. Geburtstag**

Vahl, Lothar 23.12.1938 Penkun

Ehmke, Renate 27.12.1938 Grambow

Rüters, Adelheid 30.12.1938 Löcknitz

**75. Geburtstag**

Borkowska, Alfreda 04.12.1943 Penkun

Schinski, Horst 04.12.1943 Penkun OT Sommersdorf

Dehne, Günter 05.12.1943 Löcknitz

Wegner, Rita 05.12.1943 Grambow

**70. Geburtstag**

Rubbert, Margrit 05.12.1948 Boock

Pofahl, Klaus 08.12.1948 Penkun

Apel, Rosemarie 12.12.1948 Löcknitz

Pohlmann, Bernd 13.12.1948 Rossow

Werth, Annemarie 17.12.1948 Löcknitz

Knaak, Bärbel 21.12.1948 Löcknitz

Kaszubowski, Hartmut 22.12.1948 Penkun OT Grünz

Dressel, Jürgen 22.12.1948 Ramin

Tews, Renate 30.12.1948 Grambow

Kuh räuber, Gerda 30.12.1948 Löcknitz

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Einwohnermeldeamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz einlegen müssen. Auch weisen wir darauf hin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn diese im Amtsbereich geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitte wir Sie, dies mindestens 12 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Meldeamt vorzulegen.

## Fahrservice Olaf Marquardt

*Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!*



Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock

Tel.: 039754/52 60 90 • Fax: 52 60 91 • Mobil: 0151/20668161

## Tagespflege „Heimatliebe“

Häusliche Kranken- und Altenpflege Brunhilde Zeiger

*Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Telefon 039754/523692

Zum Wasserturm 13

17321 Löcknitz



## Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

*Kathleen Melech*

Zum Wasserturm 15 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/519931

*Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*



kontakt@osteopathie-loecknitz.de  
www.osteopathie-loecknitz.de

**WIR GRATULIEREN**  
*Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar*

**85. Geburtstag**

|               |            |                 |
|---------------|------------|-----------------|
| Blum, Joachim | 03.01.1934 | Penkun          |
| Warlich, Anna | 12.01.1934 | Penkun OT Grünz |
| Korth, Ursula | 12.01.1934 | Ramin           |
| Let, Käthe    | 29.01.1934 | Löcknitz        |

**80. Geburtstag**

|                     |            |                       |
|---------------------|------------|-----------------------|
| Weinkauf, Rosemarie | 08.01.1939 | Löcknitz              |
| Hanke, Marie-Luise  | 13.01.1939 | Krackow OT Lebehn     |
| Müller, Ilse        | 14.01.1939 | Penkun OT Sommersdorf |
| Stolzenburg, Rudi   | 21.01.1939 | Penkun OT Grünz       |
| Markhoff, Lilli     | 22.01.1939 | Nadrensee             |
| Behm, Ursula        | 26.01.1939 | Boock                 |
| Voß, Anita          | 26.01.1939 | Löcknitz              |
| Tesch, Karl         | 30.01.1939 | Löcknitz              |

**75. Geburtstag**

|                  |            |                       |
|------------------|------------|-----------------------|
| Lisi, Anna       | 11.01.1944 | Grambow OT Sonnenberg |
| Richter, Hartmut | 06.01.1944 | Löcknitz              |
| Paetsch, Jürgen  | 14.01.1944 | Penkun OT Sommersdorf |

|                   |            |                      |
|-------------------|------------|----------------------|
| Hötzel, Trautel   | 22.01.1944 | Grambow              |
| Petzel, Margot    | 22.01.1944 | Rothenklempenow      |
| Müller, Siegfried | 25.01.1944 | Penkun OT Friedefeld |
| Ehrke, Hermann    | 28.01.1944 | Löcknitz             |
| Piëtal, Marian    | 29.01.1944 | Löcknitz             |

**70. Geburtstag**

|                           |            |                               |
|---------------------------|------------|-------------------------------|
| Seißelberg, Renate        | 01.01.1949 | Löcknitz                      |
| Lenz, Dorothea            | 01.01.1949 | Penkun OT Sommersdorf         |
| Kortendieck, Franz-Joseph | 09.01.1949 | Ramin OT Retzin               |
| Vierke, Bärbel            | 10.01.1949 | Grambow                       |
| Kleinke, Hannelore        | 13.01.1949 | Penkun                        |
| Kohn, Ingelore            | 13.01.1949 | Rossov                        |
| Ratke, Eckhard            | 14.01.1949 | Ramin OT Bismark              |
| Püngel, Angelika          | 16.01.1949 | Rossov                        |
| Beer, Rainer              | 18.01.1949 | Löcknitz                      |
| Werth, Monika             | 21.01.1949 | Rothenklempenow               |
| Lischetzki, Rosemarie     | 24.01.1949 | Löcknitz                      |
| Ellmann, Karl-Heinz       | 27.01.1949 | Rothenklempenow<br>OT Mewegen |



**Blumenstube**  
FLORISTIK & AMBIENTE  
Andrea Henke  
Chausseestraße 80, 17321 Löcknitz  
Tel. 039754/515577

*Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr! Danke für Ihr Vertrauen.*

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr



*2. Zauberhafte Hofweihnacht*  
**am 13.12.18 von 15.00-19.00 Uhr**  
*an der betreuten Wohnanlage zum Wasserturm 13*

Besuchen Sie unseren kleinen Geschenkmekmarkt und lassen Sie sich in besinnliche Weihnachtsstimmung versetzen.

Wir laden herzlich ein zu einem romantisch geschmückten Hof mit Kaffee und Kuchen, „Ein Kessel Buntes“ einmal anders, der Weihnachtsmann mit seinem Leierkasten, viele schöne Geschenkideen, selbstgebackene Stollen und Plätzchen, Glühwein und Kakao-Bratwurst vom Grill, Pilzpfanne, hausgemachte Wildwurst, weihnachtlicher Knüppelkuchen für die Kinder u. v. m.

*HOHOHO Ihr Liebgedient Brunhilde Zeiger*



**ELEKTROMASCHINEN e.G. LÖCKNITZ**

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern und treuen Kunden ein schönes Weihnachtsfest. Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit. Für das neue Jahr wünschen wir alles erdenklich Gute!

17321 Löcknitz, Str. d. Republik 14b  
Tel.: 039754 20331, Fax 20688  
info@elektromaschinen-eg.de



*Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünsche ich all meinen Kunden.*

**Orthopädie-Schuhmacher-Meister**  
**Karsten Krüger**  
Diabetes-Zertifizierter-Betrieb

Feldstraße 22 ·  
17309 Pasewalk  
Tel.: 03973/441444

Mein kundenfreundliches **Leistungsangebot:**  
Fußdruckmessung • Fußscannung • Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen • Herstellung von orthopädischen Maßschuhen • Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art • Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall • Verkauf von Bequemenschuhwerk • Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

|  |   |
|--|---|
| <b>Sprechzeiten in Torgelow:</b><br>AWO, Karlsfelder Str. 1<br>Montag: 16.30-17.30 Uhr | <b>Geschäftszeiten:</b><br>Montag-Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr<br>und 13.00-17.00 Uhr<br>Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr<br>und 13.00-18.00 Uhr<br>Freitag: 9.00-12.00 Uhr |
|--|---|

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

|            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 14.12.2018 | 15.00 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier Krackow und Lebehn                         |
| 15.12.2018 | 14.00 Uhr | 5. Adventsmarkt, Kirchplatz Krackow                                |
| 16.12.2018 | 09.00 Uhr | Jahreshauptversammlung Angelverein Krackow, Gaststätte „Zur Linde“ |
| 22.12.2018 | 16.00 Uhr | Adventsfeuer, Goldtonne in Boock                                   |
| 26.12.2018 | 17.00 Uhr | Bläsermusik im Kerzenschein, Kirche Penkun                         |
| 31.12.2018 | 20.00 Uhr | Silvesterparty in der Tenne Penkun                                 |
| 05.01.2019 | 09.30 Uhr | Wanderung mit anschließendem Januarfeuer in Mewegen                |
| 12.01.2018 | 16.00 Uhr | Neujahrsfeier mit Weihnachtsbaumverbrennen, Sportplatz Löcknitz    |
| 19.01.2019 | 17.00 Uhr | Weihnachtsbaumverbrennen, „Zur Goldtonne“ in Boock                 |

### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 22. Januar 2019 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

#### Wer möchte sportlich-elegant Tanzen?

**Suche** tanzinteressierte Paare und Einzelpersonen, die jeden Dienstag in Boock-Turnhalle, von 19:15 bis 20:45 etwas dazulernen wollen. Standard, Latein, Salsa, Bachata, Linedance... **und eine Tanzpartnerin mit Interesse am eleganten Tanzen.**



**Kommen Sie einfach dazu!**

**Szukam** par i osób zainteresowanych tańcem, którzy chcą się czegoś nauczyć w każdy wtorek w Boock-Gym, od 19:15 do 20:45. Standardowy, latino, salsa, bachata, linedance... i partnerka taneczny interesujący się eleganckim tańcem.

*Po prostu przyjdź!*

**Mobilfon/SMS: +49 15218109454**

### *Löcknitzer Neujahrsfeier*

*Am Samstag, dem 12.01.2019, ab 16.00 Uhr,  
hinter der alten Feuerwehr Löcknitz am Sportplatz!*



Bringen Sie Ihren alten Weihnachtsbaum mit und wärmen sich bei Glühwein und Bratwurst am Neujahrfeuer!

**Es werden ausschließlich Weihnachtsbäume verbrannt. Die Entsorgung von Grün- oder Baumschnitt ist untersagt!**

### *Das Januarfeuer in Mewegen*

Am Sonnabend, den **5. Januar 2019** treffen sich alle Wanderlustigen zur traditionellen Wanderung um 9.30 Uhr in 17321 Mewegen auf der Festwiese (Ecke Heuweg/Lange Reihe).

Gewandert wird über die Fuchslöcher durch den Regower Forst zum verlandeten Regowsee und weiter zum Schwarzen See zurück nach Mewegen. Die Wanderstrecke ist 9km lang und festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich. Der Förster, Herr Torsten Dinse, des gleichnamigen Reviers wird die Wanderung begleiten und Erläuterungen zur Landschaft machen. Eine Besichtigung der Kirche in Mewegen ist ebenfalls vorgesehen.



Zurück auf der Festwiese in Mewegen wird dann das Januarfeuer brennen. Für ein Mittagessen und warme Getränke wird gesorgt sein.

Die Wanderfreunde Haffküste e.V. laden zu dieser öffentlichen Wanderung alle Wander- und Naturfreunde ein.

Winfried Zimmermann, 1. Vorsitzender

**Adventsfeuer**  
der Gemeinde Boock  
**22. Dezember 2018**  
**16.00 Uhr**  
an der Gaststätte  
**Zur Goldtonne**  
gemütliches Beisammensein bei  
vorweihnachtlicher Atmosphäre  
Mit Besuch des Weihnachtsmanns



**Adventsmarkt in Krackow**

Am **15.12.2018** in der Zeit von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr findet auf dem Kirchplatz in Krackow unser 5. Adventsmarkt statt.

Nach der Eröffnung um 14.00 Uhr ist um 14.30 Uhr der Auftritt des Gospelchores in der Kirche. Um 15.00 Uhr zeigt Hexe Klex für unsere Kleinen und Großen das Märchen „Die Sterntaler“. Weihnachtslieder gesungen und gespielt von Swietlana Lewicka sollen um 15.15 Uhr begeistern. Der Weihnachtsmann hat sich für 16.00 Uhr angemeldet.

Um 18.00 Uhr ist in der Kirche der Auftritt der „Veehen-Harfen-Gruppe aus Angermünde.

Die Gaststätte Dreblow aus Löcknitz und das Eiscafe Pinguin aus Krackow sind für die Versorgung unserer Gäste verantwortlich. Frische Waffeln gibt es von den Erzieherinnen der Kita Krackow. Geräucherten Fisch bietet Herr Krause aus Penkun an.

In einem geschmückten Ambiente mit Feuerschale, Lichterketten und weihnachtlicher Musik erwarten die Organisatoren viele Gäste und freuen sich gemeinsam auf ein paar fröhliche und besinnliche Stunden.

Ein Dankeschön den Organisatoren und den Mitwirkenden.

*Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Jahr 2019!*

Herr Bobrowski  
Vors. des Kulturausschusses der Gemeinde Krackow



**„GeroMobil“ und „allgemeine soziale Beratung (asB)“ Tourenplan**

Das „GeroMobil“ bietet kostenlos Beratung und Unterstützung an und hilft Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Beratungsteam vertraulich und neutral durchgeführt. Die Ratsuchenden können sich nicht nur zu den Themen Demenz, Demenzfrüherkennung und Pflege beraten lassen, sondern auch zu allen anderen Bereichen des sozialen Lebens.

**Donnerstag, 03.01.2019**  
09.30–10.15 Uhr Löcknitz  
10.30–11.15 Uhr Penkun



**Ansprechpartner:**  
Ronny Thom, Projektleiter  
Telefon: 03976-2809964, Mobil: 0151-58781007,  
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de  
as-beratung@volkssolidaritaet.de

**Termine Evangelischer Pfarrsprengel Boock**

*mit seinen Kirchen Blankensee, Boock, Mewegen und Rothenklempenow*

**16.12.2018, 3. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenklempenow  
14.00 Uhr Chorkonzert & Adventsfeier in Blankensee

**23.12.2018, 4. Advent**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Schwerstpflgeeinrichtung „Hanna-Simeon“ Boock

**24.12.2018, Heilig Abend**

09.30 Uhr Schwerstpflgeeinrichtung „Hanna-Simeon“ Boock  
13.30 Uhr Christvesper in Boock  
15.00 Uhr Christvesper in Rothenklempenow  
16.15 Uhr Christvesper in Blankensee  
17.30 Uhr Christvesper in Mewegen

**26.12.2018, 2. Weihnachtstag**

10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenklempenow  
14.00 Uhr Gottesdienst in Mewegen

**31.12.201, Silvester**

09.00 Uhr Gottesdienst in Boock im Pfarrhaus  
10.30 Uhr Gottesdienst in Rothenklempenow  
14.00 Uhr Gottesdienst in Mewegen  
17.00 Uhr Gottesdienst in Blankensee

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Boock  
Pfarrer Hans-Matthias Kischkewitz  
Tel. 039754/20880



**Blutspendetermin DRK**

**Di. 22.01.2019 • 15.00–19.00 Uhr**  
Regionale Schule  
Am See 9, Löcknitz

**Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!**

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?  
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?  
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.  
Seit 23 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.  
Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 6 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

*Ihr Servicebüro in Löcknitz!*

**HORN**  
**IMMOBILIEN**  
*Ihr Familienmakler seit 1993!*  
**Löcknitz, Chausseestraße 24**  
**039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27**  
**www.horn-immo.de**

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
**2018**  
NEUWIRTSCHAFTSZEITUNG  
**FOCUS**  
DIE ZEITUNG DER  
WIRTSCHAFT  
statista

## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK – VEREINE – VERBÄNDE

### KAUFE WOHNUNG BZW. HAUS in Löcknitz und Umgebung ohne Makler

Tel.-Nr.: 0048 605 085 913

### Neues Feuerwehrhaus in Löcknitz übergeben

Am 30.10.2018 war es endlich soweit, nach 11 Jahren Überzeugungs-, Planungs- und Bauphase konnte das neue Feuerwehrhaus in Löcknitz feierlich übergeben werden. Zu den zahlreichen Gästen gehörten neben den Löcknitzer Feuerwehrleuten, die Gemeindevertretung, Amtsverwaltung, die Baufirmen, Planer, Politiker, Sponsoren, die Kirchen, Feuerwehren aus nah und fern und eine Delegation aus der Partnerstadt Sassenberg. Zirka eineinhalb Millionen Euro wurden seit dem Baubeginn am 1. August 2017 investiert. Beim Spatenstich konnten die Kameraden nicht teilnehmen, weil sie zu einem Brand in Löcknitz gerufen wurden. Nicht so beim Richtfest am 23.02.2018 und auch nicht bei der feierlichen Einweihung am 30.10.2018. Und so konnten alle 150 Gäste und diesmal auch die Löcknitzer Kameraden den Abend genießen. Nach der Ansprache des Bürgermeisters Herrn Ebert und des Wehrführers Kamerad Harms übergab der Planer Herr Dr. Fetting den symbolischen Schlüssel für das neue Feuerwehrhaus. Es folgten Grußworte der Gäste wie des Kreiswehrführers Marko Stange und des Ordnungsamtsleiters des Landkreises Werner Hackbarth. Josef Uphoff, Bürgermeister der Partnerstadt Sassenberg, überbrachte die Glückwünsche der Stadt, der Sassenberger Kameraden und der Kameraden des Löschzuges Füchtorf von denen auch eine Abordnung anwesend war. Nach den Glückwünschen fuhr das neue Mannschaftstransportfahrzeug mit Blaulicht in die Halle hinein. Matthias Mochow vom Autohaus Mochow übergab den Schlüssel fürs neue Fahrzeug und wünschte allzeit Gute Fahrt. Das Fahrzeug wurde vom Feuerwehrverein Löcknitz mit Spenden und Fördermitteln aus dem Vorpommernfond finanziert und dient der Jugendfeuerwehr um zu

Veranstaltungen zu fahren sowie für den Dienstbetrieb der Feuerwehr. Aus dem Fahrzeug stieg dann aber nicht nur die Jugendfeuerwehr sondern auch noch Rico Poley, Geschäftsführer der Elektromaschinen e.G. Löcknitz der noch eine Überraschung aus dem Fahrzeug zauberte. Elektromaschinen e.G. Löcknitz und die Firma Stihl sponserten eine Rettungssäge zum Durchtrennen der meisten Baumaterialien, wie Karosserieblech, Kraftfahrzeug-Scheiben, kugelsicherem Glas, Verbundwerkstoffen sowie Materialien aus der Flugzeugindustrie. So ergänzt die Säge die technische Hilfeleistungsausrüstung der Feuerwehr. Durch die katholische und evangelische Kirche wurde dann das neue Fahrzeug sowie das neue Feuerwehrhaus gesegnet. Im Anschluss gratulierten weitere zahlreiche Gäste zum neuen Feuerwehrhaus und übergaben Gastgeschenke. Es folgte ein gemütlicher Abend der erst in den frühen Morgenstunden endete. Danken möchten Kameraden der Löcknitzer Feuerwehr dem Bürgermeister sowie der Gemeindevertretung, die den Neubau möglich gemacht haben. Den Sponsoren gilt unser ganz besonderer Dank, mit deren Hilfe das neue Mannschaftstransportfahrzeug und die Einweihungsfeier mitfinanziert wurden. Ein Dank an Herrn Bernd Dassow, Herrn und Frau Doktor Böhringer, Elektromaschinen eG, Herrn und Frau Witthuhn, Planungsgesellschaft Dr. Fetting, Frau Dipl.-Med. Körk, Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft, Löcknitzer Maler GmbH, Physiotherapie Frau Melech, Ing. Büro Neuhaus und Partner, Orwat Bus GmbH, Ostmecklenburgisch Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH, Raminer Agrar GmbH, Gutachter Sven Reinke, Bauunternehmen Ruff, Ambulante Krankenpflege Annette Struck, Teppich Lehmann, Herrn Doktor Wendt, Herrn Doktor Werth, Häusliche Kranken- und Altenpflege Zeiger, Sparkasse Uecker-Randow, Zahnärztin Frau Heling, Löcknitzer Baustoffhandel, Elektro Hobom, Ingenieurbüro Moede, Roland Buchmann, Stefan Schwill, Allfinanz deutsche Vermögensberatung Steffen Schiele und Autohaus Mochow. Außerdem danken wir dem Gemeindebauhof und den fleißigen Helfern beim Tag der Einweihung.

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019.*



[www.feuerwehrloecknitz.de](http://www.feuerwehrloecknitz.de)



Übergabe des neuen MTF und der Rettungssäge

### Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun

Am Freitag, dem 23.11.2018, fand in der Gaststätte „Günters Bierstübchen“ in Penkun die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung für langjährige Mitgliedschaften in den Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Ansprache vom 1. stellvertretenden Amtsvorsteher, Herrn Reinhart Retzlaff. Neben dem stellv. Kreiswehrführer Kam. Karsten Klinkenberg nahmen auch Vertreterinnen des Amtes Löcknitz-Penkun sowie ein Vertreter des Landkreises V-G teil. Die Bürgermeister der Gemeinden und der Stadt Penkun, aus denen Kameraden geehrt wurden, waren ebenfalls anwesend um ihre Glückwünsche zu übermitteln.



Die Ehrungen wurden durch die Amtswehrführung vorgenommen. An diesem Abend wurden über 960 Jahre Dienstzugehörigkeiten in den Freiwilligen Feuerwehren geehrt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an das Blumenparadies Petra Drews, für die Bereitstellung der Blumen, und das Team der Gaststätte „Günters Bierstübchen“.

**Ausgezeichnet wurden:**

**10 Jahre**

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Kam. M. Siebert | FF Bergholz           |
| Kam. H. Lau     | FF Nadrensee-Pomellen |
| Kam. M. Böse    | FF Nadrensee-Pomellen |

**25 Jahre**

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Kam. E. Manthe     | FF Plöwen             |
| Kam. R. Neumann    | FF Nadrensee-Pomellen |
| Kam. B. Schulz     | FF Sommersdorf        |
| Kam. A. Biesenthal | FF Penkun             |

**40 Jahre**

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Kam. R. Bartelt     | FF Löcknitz           |
| Kam. K. Strey       | FF Boock              |
| Kam. F. Kriedemann  | FF Rossow             |
| Kam. R. Bose        | FF Rothenklempenow    |
| Kam. A. Eschert     | FF Glasow             |
| Kam. U. Spätig      | FF Nadrensee-Pomellen |
| Kam. H.-J. Wilke    | FF Penkun             |
| Kam. H. Rosentreter | FF Penkun             |
| Kam. W. Weiser      | FF Sommersdorf        |
| Kam. K. Stiebler    | FF Sommersdorf        |

**50 Jahre**

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Kam. E. Spiegel      | FF Grambow |
| Kam. H. Löwen        | FF Ramin   |
| Kam. W. Zielke       | FF Krackow |
| Kam. K.-H. Endruweit | FF Penkun  |
| Kam. W. Hellweig     | FF Penkun  |
| Kam. K. Hirsemann    | FF Penkun  |

**60 Jahre**

|                |             |
|----------------|-------------|
| Kam. M. Gaffry | FF Löcknitz |
|----------------|-------------|

**70 Jahre**

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Kam. Fr.-W. Plitzkow | FF Ramin |
|----------------------|----------|

**Frauenfeuerwehr Boock**

2018 war für uns ein sehr gutes Jahr. Neben einer erfolgreichen Teilnahme in der Wertungsgruppe der Männermannschaften zum Amtsfeuerwehrtag in der Gemeinde Blankensee, konnten wir am 16.06.2018 die Kreismeisterschaft im Löschangriff „nass“ gewinnen und haben den Titel für ein Jahr nach Boock geholt.

Hierfür möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Kameraden bedanken. Trotz der ganzen Frauenpower geht es doch nicht ohne ihre Hilfe und Unterstützung.



*Stehend: v. l. n. r.: Stefanie Böttcher, Stephanie Radant, Kirstin Bartelt, Emily Lemke, Antje Schwarz; kniend v. l. n. r.: Henny Lesener, Peggy Schröder-Sanow, Bernhild Lesener sowie Josephin Schwanke (nicht auf dem Bild).*

*Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boock wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten sowie gesunden Rutsch ins neue Jahr. Bei unseren Sponsoren, Freunden und Helfern, sowie bei den Familien und Partnerinnen und Partnern der Kameradinnen und Kameraden möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit.*



*Wehrführung der FF Boock*

## **Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun**

Bereits zum fünften Mal hat das Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun stattgefunden. In diesem Jahr hat die Gemeinde und FF Rothenklempenow die Veranstaltung ausgerichtet.

Das erste Treffen fand im November 2014 in Penkun statt. Darauf folgten Zusammenkünfte in Boock, Grambow und Bergholz. Bei dem einen oder anderen Getränk werden diese Gelegenheiten gern wahrgenommen, um über alte Zeiten zu reden.



Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister der Gemeinde Rothenklempenow, den Kameraden/innen für die Ausrichtung und Unterstützung, Herrn E. Behm und Herrn H.-U. Sanow für den Ausschank sowie der Gaststätte „Zur Goldtonne“ für die Verpflegung. Auch im kommenden Jahr findet wieder ein Treffen statt. Dann werden die Kameraden/innen ins neue Feuerwehraus Löcknitz eingeladen.

Amt Löcknitz-Penkun

**Wir wünschen unseren Mandanten  
und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten  
und ein glückliches, erfolgreiches  
sowie gesundes neues Jahr.**

**listax**  
steuerberatungsgesellschaft mbH

Stettiner Straße 45    Tel. 03973 2078-0    pasewalk@listax.de  
17309 Pasewalk    Fax 03973 2078-19    www.listax.de

## **Spaß zu Halloween**

Auf dem Löcknitzer Burghof veranstaltete der Heimat- und Burgverein bei schönstem Wetter mit vielen Gästen nach sieben Jahren wieder Halloween.

Bei herrlichem Wetter und einem bunten Programm wurde mit tollen Kostümen gespuht oder gegruselt.



Es wurden Kürbisse geschnitzt, Bilder ausgemalt und Dank des Showprogramms, viele Spiele gespielt. Mit der Gesichtsbemalung von Dirk haben sich viele Kinder richtig toll schminken lassen. Die Hüpfburg von Ökologische Landwirte Holke war immer in Beschlag und wurde fast zerrupft ... Der Stockkuchen von Familie Lückert und Familie Haase hat allen sehr geschmeckt.

Die schönsten Kürbisse und das beste Kostüm wurden zur Freude der Kinder prämiert.



Mit dem abschließenden Gruselpfad und Laternenumzug mit Musik und Kamelle ging ein schöner und spaßvoller Tag zu Ende. Bei Kaffee, Kuchen und Kürbissuppe von Frau Haase sowie Glühwein und Gegrilltem hatten auch die Erwachsenen ihre Freude. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern bedanken. Denn beim Schmücken und Aufräumen der Burg verging viel Zeit. Wir hatten aber auch viel Spaß dabei.

Wer im Burgverein mitwirken möchte kann sich an jedem 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Burg einfinden. Ebenfalls ein großer Dank an die vielen Sponsoren, ohne die dieser schöne Tag nicht möglich gewesen wäre. Besonders an Familie Rambow und McDonald's Linken für die vielen großen und kleinen Kürbisse.

Bis zum nächsten Mal  
Der Burgverein



## Stadt Penkun, Club der dt.-frz. Freundschaft

Am 16. November 2018 konnten wir uns im Gemeinschaftsraum des Pflegeheimes Abendsonne der Stadt Penkun für den „Jahresausklang“ einfinden. Danke an Frau Brüssow und ihr Team. Es war ein angenehmer Aufenthalt. An diesem Abend haben wir mal die Vereinsarbeit sehr knapp besprochen und uns auf die angenehme Form des Vereinslebens konzentriert. Aus der Besuchswoche heraus konnten noch einige „Köstlichkeiten“ gereicht werden. Diese waren entsprechend auf- und vorbereitet worden, sodass es allen mundete. Eine etwas „speziellere“ Variante einer Bowle hat für viel Spaß und Fragen gesorgt. Es gab Eierlikörbowle. Diese war vielen nicht bekannt. Frau Madleen Kollhoff-von Schütz hatte diese zubereitet. Es hat super geschmeckt und war eine echte Überraschung.

Eingeladen hatten wir auch um allen für die Arbeit und Unterstützung im Jahr 2018 zu danken. Den vielen fleißigen Akteuren und den beteiligten Firmen. Leider konnten nicht alle der Einladung folgen. Schön war, dass Herr Opitz von der ENERTRAG dabei war. Er selbst war auch während der Besuchswoche maßgeblich für das Gelingen des Projekt-tages Alternative Energien, am 7. August 2018, beteiligt. An diesem Abend überraschte er uns mit einem Erinnerungsgeschenk, wofür wir hiermit nochmals Danke sagen. Gleichzeitig hatte er schon im Vorfeld dieser Zusammenkunft reagiert und einen Artikel zum Verlauf der Besichtigungen und Präsentationen am 07.08.2018 geschrieben.

*Diesen Artikel möchten wir hiermit gerne veröffentlichen und sagen Danke:*

**Mit einem „ENERTRAG felicite l'Equipe Tricolor et toute la France“**  
*„ENERTRAG gratuliert der Equipe Tricolor und ganz Frankreich zur Fußballweltmeisterschaft – so konnte man die Sympathien auf Anhieb erobern!“*

Der Club der deutsch-französischen Freundschaft und die Stadt Penkun empfingen Anfang August eine Delegation aus ihrer Partnerstadt Fors. Seit mehr als 25 Jahre, mit regelmäßigen gegenseitigen Besuchen, pflegt man die Freundschaft zu der ca. 60 km östlich von La Rochelle

liegenden Stadt. Im Vordergrund steht hierbei der gemeinsame Austausch zu Kunst, Kultur, Geschichte und Sport. Kulinarische Genüsse, wie gutes Essen und schmackhafte Weine, sowie gemeinsame Ausflüge in die nähere Umgebung kommen hierbei nicht zu kurz. Diese Freundschaft wird echt gelebt und gefeiert.

Während des diesjährigen Besuchs sollte den französischen Gästen die Entwicklung der erneuerbaren Energien rund um Penkun näher gebracht werden. Zu diesem Zwecke initiierte Herr Bernd Netzel, Bürgermeister der Stadt Penkun, einen „Tag der alternativen Energien“. Hierzu lud der Bürgermeister, Herrn Burkhard Heidler von der NAWARO BioEnergie Park „Klarsee“ GmbH, sowie Herrn Steffen Opitz von der ENERTRAG AG ein. Durch Präsentationen über ihre Unternehmen, ihre Arbeit bzw. ihre Aufgaben gewährten sie einen Einblick in den Bereich der erneuerbaren Energien. Steffen Opitz stellte die ENERTRAG AG mit einer Präsentation in französischer Sprache vor und vergaß nicht, den französischen Gästen zum Titelgewinn der Fußballweltmeisterschaft zu gratulieren. Diese kleine Aufmerksamkeit wurde mit einem lautstarken Applaus honoriert. Seine Erklärungen wurden von Frau Swietlana Lewicka simultan übersetzt. Rege wurden über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Windprojektentwicklung zwischen Frankreich und Deutschland diskutiert. Das Thema kam auf, da die ENERTRAG AG selbst Windparks in Frankreich entwickelt und betreibt.

Bevor das Besuchsprogramm vorsah mit dem Bus weiter in das Windfeld Schönfeld zur Besichtigung der WEA SDG 1 zu fahren, überreichte Steffen Opitz allen Gästen die Präsentation als ausführliches Handout mit einem kleinen Geschenk der ENERTRAG AG. An der WEA SDG1 angekommen erwartete Andreas Grüning, Leiter der technischen Betriebsüberwachung bei ENERTRAG, die französische Delegation. Nach einer herzlichen Begrüßung am äußeren Fuß der Enercon E 82 fragte Andreas Grüning die Besucher, wie hoch die Gondelhöhe wohl sei. Die meisten der Gäste sagten, dass sie noch nie neben einer WEA gestanden hätten und dementsprechend die Höhe falsch eingeschätzt



hätten. Mit Schutzhelmen ausgerüstet, hat Andreas Grüning im kühlen Turmfuß alles Wissenswerte erläutert und beantwortete sehr akribisch die vielen Fragen der Franzosen. Ein Gruppenfoto beendete die Besichtigung der WEA bevor der Bus anschließend Richtung Biogasanlage in Krackow weiter fuhr. Herr Heidler stellte dort einen der insgesamt 40 Fermenter inklusive dessen Blockheizkraftwerk der NAWARO-Biogasanlage vor. In diesem wird aus Maussilage grünes Gas bzw. Strom erzeugt. Mit einer Einladung zu einer eventuellen Neuauflage des „Tag der alternativen Energien“ an den Penkuner Bürgermeister und seine Gäste aus Frankreich, die ENERTRAG-Firmenzentrale sowie das ENERTRAG-Hybridkraftwerk zu besichtigen, klang der erlebnisreiche Vormittag in Krackow aus.

„Ein herzliches Dankeschön an Frau Swietlana Lewicka, Herrn Bernd Netzel, Herrn Burkhard Heidler sowie an meine Kolleginnen und Kollegen Katja Fleissner, Angela Näckel, Kathrin Nagel und Andreas Grüning, die zum Gelingen des Tages sehr viel beigetragen haben!“, so bedankt sich Steffen Opitz und freut sich auf das nächste Aufeinandertreffen. (Verfasser: Herr Opitz/ENERTRAG AG)

Ja, aus weiteren Gesprächen mit unseren französischen Freunden können wir nur bestätigen, dass es ein sehr interessanter und inhaltlich wertvoller Tag war.

*Nun bleibt uns dann für das Jahr 2018, allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 zu wünschen. Danke für die gute und liebevolle Zusammenarbeit im Sinne der deutsch-französischen Verbundenheit.*

i. A. des Vorstandes , K.Prignitz





**Mario's Pizzeria**

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| <b>Öffnungszeiten zum Fest:</b> | ★ ★               |
| 24.12., 25.12., und 31.12.2018  | geschlossen ★ ★   |
| 26.12.2018 und 01.01.2019       | 17.00 - 21.00 Uhr |

Sonst gelten unsere regulären Öffnungszeiten!

**Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/526229**

## Grambower Herbstputz

Am 15. September 2018 rief das Bürgerbündnis Grambow zu einem Herbstputz auf dem Spielplatz in Grambow auf. Gekommen waren zahlreiche Bürger, die bei der Verschönerung der Außenanlage halfen.



Es wurden die Spielgeräte gestrichen, das Ufer des Dorfteiches von hohen Gewächsen befreit, Hütten bekamen ein neues Dach und um das Gemeindehaus wurde wieder Ordnung gemacht.



An diesem Tag übergab Petra Hafenstein, die Vorsitzende des Bürgerbündnisses, eine neue Sitzgruppe für den Spielplatz. Ein großes Dankeschön an alle, die uns wieder so fleißig geholfen haben.

Bürgerbündnis Grambow

### Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e. V. informiert

Die Mitgliederversammlungen des Vereins finden am Freitag, den 04.01.2019 und 08.02.2019 (Jahreshauptversammlung), statt. Beginn 19.00 Uhr im Anglerheim. Ab 18.00 Uhr an den genannten Terminen besteht die Möglichkeit seinen Jahresbeitrag 2019 zu entrichten. Der Jahresbeitrag 2019 kann weiterhin im Reishop Frost entrichtet werden.

Auf Grund kurzfristiger Abrechnungstermine der Beitragsmarken und Jahresangelberechtigungen mit dem Kreisanglerverein Uecker Randow im Januar fordern wir alle Vereinsmitglieder auf, der Beitragspflicht termingerecht nachzukommen.

gez. Der Vorstand

**Die Continentale • Angelika Krüger**  
 Pampow 43 • 17322 Blankensee  
 Tel. (039754) 21 044, Fax: (039744) 51 721




*Es ist wieder Zeit Danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im letzten Jahr. Von Herzen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden besinnliche Feiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.*

*Frohe Weihnachten!*

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg im neuen Jahr!*

**ELEKTRO hobom**

Straße der Republik 13 • 17321 Löcknitz  
 Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

**Löcknitzer Baustoff - Handel**  
**BAU-FACHHANDLUNG**  
 FACHHÄNDLER FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU

- Betonstahl für Bodenplatten und Ringanker
- Poroton, Porenbeton, Kalksandsteine, Klinker
- Bauholz, Hobelware, Dachstühle, Dachziegel
- Schornsteine, Trockenbausysteme, Dämmmaterial
- Wärmedämmverbundsysteme für die Fassade
- Verschiedene Pflaster für die Hofgestaltung
- Zement, Trockenmörtel, Putze, KG-Rohre u. v. m.

**Frohe Weihnachten!**



Werksiedlung 15 • 17321 Löcknitz  
 Tel.: 039754/20671 • Fax: 21019 • Mobil: 0171/4253111  
 E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

Petersilienberg 7  
 17328 Penkun  
 OT Storkow  
 Tel.: (03 97 51) 61 00 1  
 Fax: (03 97 51) 69 17 6



über 20 Jahre  
**Dachdecker-Meisterbetrieb Sterling**

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*



*Wir möchten das Ende des Jahres nutzen, um Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken und freuen uns auch im kommenden Jahr auf Sie!*

*Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen Zeit für Erholung und Besinnlichkeit. Viele schöne Ereignisse, Gesundheit, Freude und Glück sollen Sie durch das Jahr 2018 begleiten!*

*Herzlichst das Team der Nikolaus energie GmbH*



**NIKOLAUS GmbH**

Qualität  
 Shell geprüft  
 Sicherheit

**Energie Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe**

GEHT'S HEIZÖL AUS?  
 ... RUF NIKOLAUS!

info@tnikolaus.de  
 03 97 51 - 66 00



**Installation & Montageservice Volker Moll**

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr 2019.*



Lindenstraße 20 • 17322 Boock  
 ☎ 039754/23347 • 📞 0174/6055495 • Email: volker\_moll@web.de

**EIL** Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH) **Heidelore Hobom** Steuerberater **Frank Richter**

*Zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Danke für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.*



Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
 Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492  
 E-mail: fp-loecknitz@etil.de • www.etil.de/fp-loecknitz

## SPORTNACHRICHTEN

***Kommt her und seid dabei!******Weihnachtssport 2018 in Grambow/Turnhalle***

|            |           |                      |
|------------|-----------|----------------------|
| 27.12.2018 | 10.00 Uhr | Tischtennis          |
| 28.12.2018 | 11.00 Uhr | Darts für Erwachsene |
| 29.12.2018 | 09.00 Uhr | Volleyball           |
| 30.12.2018 | 10.00 Uhr | Kinderfußball        |
| 31.12.2018 | 13.30 Uhr | Silvesterlauf        |

- Mitmachen kann jeder, der Lust und Spaß auf Sport hat.
- Ihr könnt auch eure eigenen Mannschaften mitbringen.
- Um besser planen zu können, wäre es schön ihr meldet euch vorher an unter:  
Mail: lsvgrambow@gmx.de



**Ihr seid herzlich eingeladen!**

Schlüssel weg??? Tür zu??? Schloss defekt???

Pokale | Gravuren | Werkzeugschärferei | Schuhreparatur

*All meinen Kunden & Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Schlüsseldienst, Olaf Knedel  
17321 Löcknitz, Randow Passage  
0160-91 66 06 52 oder Fax (039754) 20674

***Ein erfolgreiches Jahr******für den Sportschützenverein Löcknitz***

Auch in diesem Herbst hatten wir im Verein viel zu tun. Unser Freundschaftsschießen mit der Armbrust wurde am 29.09. durchgeführt und es fand wieder regen Anklang in unserem Verein aber auch bei der Bevölkerung und befreundeten Vereinen. Dieser Freundschaftswettkampf findet abwechselnd in Löcknitz und in Ueckermünde statt. Am 20.10. fand unser diesjähriges Eulenschießen statt und auch bei diesem Wettkampf haben wir uns über eine rege Beteiligung der Bevölkerung und befreundeter Vereine gefreut.

Unser größter Erfolg in diesem Jahr war auf Regionalebene die Ehrung unseres Vereins für unsere gute Vereinsarbeit



mit dem „Stern des Sports“ in Bronze. Diese Auszeichnung die vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Volksbanken Raiffeisenbanken verliehen wurde ist für uns ein Ansporn die gute Arbeit weiter fortzusetzen.

Auf Landesebene wurde der „Stern des Sports“ in Silber verliehen und unser Verein hat den 4. Platz errungen. Die Ehrung fand am 06.11. in Rostock statt. Die Auszeichnung wurde von Kultusministerin Birgit Hesse, vom Präsident des Landessportbundes M-V Andreas Bluhm und von Bahnrad-Olympiasieger Stefan Nimke vorgenommen. Es war eine tolle Veranstaltung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren und Freunden des Vereins für ihre Unterstützung bedanken, ohne die Unterstützung wären die vielen Baumaßnahmen und unsere gute Vereinsarbeit nicht möglich.

*Wir wünschen allen Sponsoren, Helfern und natürlich auch allen Mitgliedern des Sportschützenvereins Löcknitz und ihren Familien ein frohes & gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.*



An dieser Stelle möchten wir alle Schützen und auch die Bevölkerung einladen, zu unserem

***Neujahrsschießen 2019***

|                  |  |
|------------------|--|
| Ort:             | Schießplatz SSV Löcknitz   |
| Datum:           | 05.01.2019   |
| Wettkampfbeginn: | 09.00 Uhr  |
| Ende:            | 12.00 Uhr  |
| Disziplin:       | KK-Gewehr Auflage<br>5 Schuss Probe, 10 Schuss Wertung<br>Mehrfacher Start ist möglich   |
| Preise:          | Platz 1-3 erhalten Urkunden und Pokale<br>Schützen, Schützinnen, (Bevölkerung) Frauen und Männer und Jugend männlich und weiblich werden getrennt gewertet |
| Startgebühr:     | 4,00 Euro, Jugend frei   |

Speisen und Getränke werden gegen Bezahlung bereitgestellt.

Sportschützenverein Löcknitz e. V. 1990  
Wolfgang Zimmermann  
Schützenweg 1, 17321 Löcknitz  
Tel./Fax 039754/23600



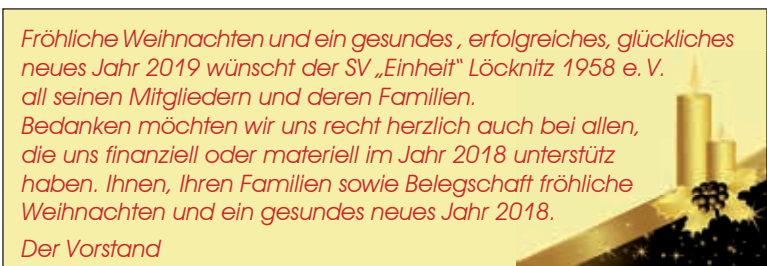
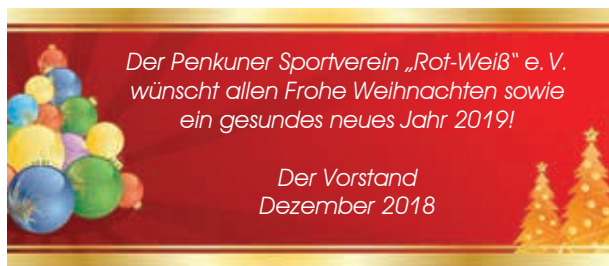
oder

Roland Lubanski  
tägl. Ab 19:00 unter Tel. 039754/23804  
E-Mail sportschuetzenverein\_loecknitz@t-online.de

Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr können Erwachsene, Schüler und Jugendliche, die Interesse am Schießsport haben, an einem Schnupperkurs beim Sportschützenverein Löcknitz teilnehmen.

Für weitere Termine können sich interessierte Bürger schriftlich, per Fax oder per E-Mail melden.

Der Vorstand des SSV Löcknitz



### Löcknitzer Judokas mit Medaillen und neuen Trainingsanzügen

350 Judokas aus 29 Vereinen Mecklenburg-Vorpommerns und Polen fanden Ende Oktober den Weg zum 5. APD Cup nach Altentreptow. Die Löcknitzer Judokas waren mit einer kleinen Vertretung am Start. In der Altersklasse U11 über 46kg konnte Theo Heling die Goldmedaille erkämpfen. In der gleichen Klasse belegte Willi Bischoff den 3. Platz wie auch Marceli Tremski in der Klasse bis 31 kg. In der AK unter 9 Jahre holte Leopold Kühn Silber sowie Stella Tremaska Bronze. Herzlichen Glückwunsch. Weiterhin für den Verein erfreulich war, dass von der Firma Andreas Moll Trainingsanzüge für die Frauengruppe und die besonders aktiven Mitglieder gesponsert wurden. Hierfür ein besonderer Dank vom Vorstand. Mit dem alljährlichen Besuch im Schwimmbad Greifswald steht dann im Dezember für die Kinder der Spaß im Vordergrund.



**Fußballverein  
"Seelöwen"  
Grambow**



**lädt ein Kinder und jugendliche  
Mädchen und Jungs**

wir gewährleisten

- TRAINING IN VERBINDUNG MIT FUßBALLSPIEL UND STÄRKUNG MOTORISCHER FÄHIGKEITEN
- HOCHQUALIFIZIERTE TRAININGSKRÄFTE
- TEILNAHME BEI DEN REGIONAL-, LANDES-, INTERNATIONAL- WETTBEWERBEN
- SPORTAKTIVITÄT FÜR DIE ELTEN IN FORM VON FITNESS UND KAMPFSPIEL (KARATE UND BOXEN)
- FAMILIENATMOSPHERE UND FRÖHLICHEN ZEITVERREIB

Nr zezw.  
BOP-S.4222.119.2014.IK  
UNP: 20734/BOP/XIII14  
NIP: 0513175105  
REG: 321503385

Herzlich willkommen! Sportplatz Grambow

KONTAKT:  
tel. 735 05 03 05, 511 199 583  
e-mail: szczecin.lwymorskie@wp.pl  
www.facebook.com/lwymorskielocknitz

**Klub Sportowy  
„LWY MORSKIE“  
Grambow**



Zapraszamy do nas Kabłegę, rower wsielętostrawny

**ogłasza nabór dzieci i młodzieży  
do sekcji piłki nożnej dziewcząt i chłopców**

Zapewniamy:

- rodzinną atmosferę oraz dobrą zabawę
- zajęcia ogólnorozwojowe z uderunkowaniem na rozwój umiejętności piłkarskich
- wysoko wykwalifikowaną kadry trenerskiej
- udział w zawodach regionalnych, krajowych i międzynarodowych
- wyjazdy na letnie i zimowe zgrupowania sportowe
- aktywność sportową także dla rodziców w formie zajęć FITNESS oraz SZTUK WALK

Nr zezw.  
BOP-S.4222.119.2014.IK  
UNP: 20734/BOP/XIII14  
NIP: 0513175105  
REG: 321503385

**Nauka abecadla piłkarskiego**

KONTAKT:  
tel. 735 05 03 05, 511 199 583  
e-mail: szczecin.lwymorskie@wp.pl  
www.facebook.com/lwymorskie.szczecin



## Ab sofort zu vermieten!

Zwei 2-Raum-Wohnungen in Löcknitz

Ab sofort eine schöne 2-Raumwohnung in einem ruhigen Wohnhaus in Löcknitz am Wiesengrund 46 b zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im ersten Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum, alle Wohnräume mit Fenster, 58 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Warmmiete beträgt 464,68 €.

Bei Interesse melden Sie sich unter

 0151/62640486

### *Sportliche Leistungen noch mal auf den Prüfstand*

Noch einmal mussten die Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu/Wasserwandern ihre sportlichen Leistungen für das Jahr 2018 unter Beweis stellen. Am 24. November 2018 nahmen wir mit sechs Sportlern am Athletikwettkampf in Neubrandenburg teil. Die Disziplinen waren 1.000m-Lauf, Schlussweitsprung, ein komplexer Athletiktest mit Liegestütz, halbe Klimmzüge, Oberkörper heben, Medizinballdrehen, Kasten Beine heben und Bankspringen je 1 Minute Belastung mit 30 Sekunden Wechsel, 30m Sprint Medizinballschocken und für die Schüler A mussten zusätzlich noch 1.500m Lauf, Druckwurf mit Basketball statt. Durch kämpferischen Einsatz und hoher Beteidigung in den einzelnen Altersklassen wurden folgende Plätze belegt:

Unsere Jüngste Ella Reinke belegte in ihrer Altersklasse 10 den 7. Platz, Christopher Mante AK 08 den 7. Platz, Hendrik Laubisch AK 12 6. Platz, Malte Pitzkow AK 13 Platz 12, Lilli Reinke belegte den 6. Platz und Jakub Wasiatycz belegte den 7. Platz in seiner Altersklasse (AK 13). Cedric Sauer, er ist seit dem 1. September am Sportgymnasium Neubrandenburg, erkämpfte den 3. Platz in der AK 14.



Macht weiter so, denn nur durch fleißiges Training kann man seine Leistungen verbessern. Viel Erfolg für das Jahr 2019.

Frau Redenz  
Sektion- und Übungsleiterin

### *Eine erfolgreiche Kanusaison 2018 geht zu Ende*

Die sportliche Saison 2018 startete mit dem Athletikwettkampf im März in Neustrelitz. Hier stellten alle Teilnehmer ihre sportliche Eignung unter Beweis. Das Paddeljahr begann dann mit den Regatten in Friedersdorf und Wusterwitz. Danach folgten das Sommeromnium in Neubrandenburg und in den Ferien das Trainingslager beim SC Neubrandenburg, an dem unser Sohn Hendrik Laubisch auf Einladung des Landestrainers teilnehmen durfte. Hier gab es straffe Trainingseinheiten mit der dreizehnfachen Weltmeisterin und fünffachen Olympiaplatzierten Ramona Portwich. Es folgten die Norddeutschen Meisterschaften, die traditionelle Herbstregatta in Neustrelitz und der Olympia-Pokal in Berlin. Bei Letzterem war die Teilnahme wieder auf Einladung durch den Landestrainer.



Die Norddeutschen Meisterschaften im Kanurensport in Wolfsburg im Juli und der Olympia-Pokal in Berlin gehörten zu den Jahreshöhepunkten. Bei den Norddeutschen Meisterschaften konnte Hendrik sich eine Goldmedaille im K1 über 500 m erkämpfen. Beim Olympia-Pokal im September erpaddelte sich Hendrik zusammen mit Paavo Schewe (SC Neubrandenburg) im K2 über 500 m die Silbermedaille. Den Saisonabschluss bildete der Athletikwettkampf Ende November in Neubrandenburg. Hier galt es, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Insgesamt war die Saison mit neun Medaillen recht erfolgreich. Hendriks großes Ziel ist die Aufnahme an der Sportschule in Neubrandenburg. Damit eifert er Cedric Sauer nach, der bereits dort aufgenommen wurde und davor ebenfalls beim SV Einheit Löcknitz trainierte. Wir als Eltern wollen diese Gelegenheit nutzen, um uns bei Sibylle Redenz und Heiner Sauer für die Unterstützung während der Saison zu bedanken. Gleichzeitig möchten wir auf die Sektion Kanu des SV Einheit Löcknitz e. V. aufmerksam machen. Unterstützung und Spenden sind immer willkommen! Ohne diese wären viele notwendige Reparaturen am Bootshaus in Löcknitz nicht möglich oder so manche Veranstaltung des Vereins nicht realisierbar gewesen.

Vielen Dank sagen  
René und Mandy Laubisch

**Kreisverband Uecker-Randow e.V.**  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

*Frohe Weihnachten  
und die besten Wünsche  
für ein glückliches neues  
Jahr.*



Ihr Ansprechpartner: Marita Rittwig, Leiterin der Sozialstation  
Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367  
Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839

*Wir wünschen allen ein Frohes Fest* **TAXI TOLLA** *... und ein gesundes neues Jahr 2019!*

- Taxifahrten
- Krankenfahrten



**039754-22007 oder 0171-3851381**  
Försterweg 26 • 17321 Löcknitz



**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!**  
Wir wünschen allen Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Frieden für das neue Jahr.

 **TISCHLEREI & INNENAUSBAU ROTHE**  
*aas gatem Grad...*

www.innenausbau-tischlerei-rothe.de

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Danke für Ihr Vertrauen!*

Impletower Weg 2 • 17328 Penkun  
Telefon: 039751/60543 • Fax: 039751/60544



**Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz  
Löcknitz GmbH**

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Straße der Republik 14a  
17321 Löcknitz

Telefon: 039754/20367 oder 039754/20361 • Fax: 039754/20366



**Physiotherapie  
Rafał Ratuszniak**

E. Thälmann Str. 7A • 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754/519933

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen allen Ärzten und Patienten das Team der Physiotherapie Rafał Ratuszniak.*

**Meine Angebote:**

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Bobath Therapie
- Dorn Therapie
- Marnitz Therapie
- Triggerpunkte Therapie
- Traditionelle chinesische Medizin
- Osteopatische Techniken
- Massagen, Fussreflexzonen Massagen
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Moorpackungen
- Hausbesuche
- Wellnessmassagen

*Wir laden Sie herzlich ein!*

**Kosmetikstudio „Harmonie“**  
Silvia Knop, 039751/69144



**Wind und Kälte – Schützen Sie Ihre Haut jetzt im Winter besonders gut!**

*Lassen Sie sich verwöhnen und besuchen mich.*

*Mit herzlichen Weihnachtsgrißen verbinde ich meinen Dank für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### Grundschule Penkun

#### Herbstprojekt in Gryfino

Unsere 3. Klasse war am 18. Oktober 2018 zu Besuch in Gryfino. Die polnische Partnerschule lud uns zum Herbstprojekt ein. Passend dazu fuhren wir bei der Anreise durch dicke Nebelschwaden. Gemeinsam bastelten alle einen bunten Drachen, den dann jeder mit nach Hause nehmen durfte.



Als kleine kulturelle Unterhaltung führte die polnische Klasse ein Theaterstück vor. Selbstverständlich wurde alles in deutscher Sprache aufgeführt. Alle Kostüme waren selbst gebastelt. Die Geschichte handelte von den sieben Bäumen am Fluss in Gryfino. Anschließend besuchten wir den Bürgermeister der Stadt Gryfino, der uns trotz vieler Termine, persönlich empfing. Da die Zeit viel zu schnell verging, gingen wir anschließend sehr zügig zum Mittagessen zurück in die Schule. Es war wieder ein sehr schöner gemeinsamer Schultag mit unseren polnischen Freunden. Wir bedanken uns bei den Organisatoren und freuen uns auf den Gegenbesuch im Frühjahr 2019.

3. Klasse der Grundschule Penkun

#### Lotti Karotti im Pflegeheim

Mit ihren Lieblingsspielen unter dem Arm machen sich die 23 Kinder der 3. Klasse der Grundschule in Penkun am 24. September auf den Weg ins benachbarte Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“. Dort werden sie bereits gespannt von den Bewohnern erwartet, die sich schon auf den spielerischen Wettkampf mit den „Kleinen“ freuen. „Spiele früher und heute“ steht auf dem Programm. Neben modernen Spielen, wie „Lotti Karotti“, „Affenalarm“ oder „Uno“ haben die Mädchen und Jungen aber auch traditionelle Spiele, wie „Mensch, ärgere dich nicht!“, „Mau- Mau“ oder „Schach“ im Gepäck. Die Bewohner halten an ihren Tischen bereits Stühle für ihre kleinen Gäste frei, und in Sekundenschnelle haben sich die Kinder zu ihnen gesellt. Berührungsängste gibt es nicht, schließlich kennen sie sich schon länger. Die Schüler besuchen die Bewohner des Alten- und Pflegeheims im Rahmen eines Kooperationsvertrages bereits seit der 1. Klasse regelmäßig einmal im Monat.

Viele Kinder setzen sich bei jedem Besuch zu den gleichen Omas und Opas. So haben sich trotz des großen Altersun-



terschiedes schon richtige kleine Freundschaften entwickelt. In der nächsten Stunde werden Karten gelegt, Würfel rollen über oder auch mal unter den Tisch, Hasen erklimmen einen Berg, wenn sie nicht zuvor in einem Loch versenkt werden, Affen schaukeln von einem Stäbchen zum anderen und so manch einer ärgert sich insgeheim doch mal, wenn der Würfel die ersehnte „6“ nicht zeigt. Alt und Jung sind mit Begeisterung bei der Sache. Und so vergeht beim gemeinsamen Spielen und einer Tasse heißem Kakao auch heute die Zeit wieder wie im Fluge. Zum Abschied gibt es Umarmungen, liebe Worte und sogar heimlich zugesteckte Süßigkeiten – ganz wie bei Großeltern und ihren Enkelkindern.

J. Voigt  
Klassenleiterin

#### Sprechende Bäume in der Grundschule Penkun

Jeden dritten Freitag im November jährt sich seit 2004 der Vorlesetag. Das Prinzip ist denkbar einfach: Jeder, der Lust und Freude daran hat, anderen etwas vorzulesen, kommt mit einem geeigneten Buch in eine soziale Einrichtung und liest anderen Menschen, die sich genussvoll zurücklehnen können, etwas vor. Auch die Grundschule Penkun öffnete am 16. November 2018 ihre Türen und es kamen bemerkenswert viele Vorleser, die mit Begeisterung von den Schülern empfangen wurden. In diesem Jahr sollte es in den Büchern um das weitgefaste Thema „Wald“ gehen. Die Vorleserinnen ließen sich einiges einfallen: Unter anderem hörten die jüngeren Kinder Auszüge aus den Büchern





„Hirsch Heinrich“, „Räuber Grapsch“ oder von den Abenteuern eines Mopses im Bammelwald. Die älteren Schüler entschieden sich für eine Survivalgeschichte am Amazonas oder lernten etwas über die Sprache der Bäume. Das Vorlesen wurde von passenden Aktivitäten begleitet, z. B. gestalteten die Kinder einen Wurzelgeist, kreierte eine Baumscheibe als Kettenanhänger und einige Schüler sorgten für eine müllfreie Zone rund um die Schule und im angrenzenden Wohngebiet. Krönender Abschluss des Tages war die Aufführung des Marionettentheaters „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit bezaubernden Kullissen von der Puppenbühne „Zauberwald e. V.“ aus Berlin. Wir bedanken uns bei Frau R. Rothe, Frau H. Falk, Frau M. von Hirschheydt, Frau I. Krause, Frau K. Rohloff, Frau M. Schartmann und Herrn H. Labes für Ihre Unterstützung. Bis zum nächsten Jahr!

Das Grundschulkollegium Penkun

### ***Deutsch-polnische Kinder- & Jugendbegegnung – „Spiele, die verbinden“***

Am 18.10.2018 fand in Szczecin die deutsch-polnische Kinder- und Jugendbegegnung statt. Wir besuchten die Grundschule Nr 65 in Szczecin. Das wichtigste Thema unserer Begegnung war die internationale Zusammenarbeit. Am Anfang hatten die Kinder der Schulen und Kitas die Möglichkeit, ihre individuellen Talente zu zeigen. Nachher führten die Kinder der Tanzschulen „Astra“ und „High Definition“ ihre Tänze auf.



Danach bekamen die Kinder Reisepässe, in denen sie die Stempel sammelten. In jedem Spielraum warteten auf sie verschiedene Spielaktivitäten (Obst-, Herbst-, Mal-, Sport- und Theaterecke). Die Kinder hatten die Möglichkeit mit dem Polizisten aus Polen zu reden. Zum Schluss sangen alle ein Lied und präsentierten selbst gebastelten Traumbaum mit ihren Wünschen und Träumen.

### ***Blätterfall***

Der Herbst hat nun auch unseren Kindergarten erreicht. Unser Spielplatz ist komplett mit Blättern bedeckt, sodass man kein Gras mehr sehen kann. Das freut die Kinder sehr. Sie können die Blätter sammeln und damit spielen. Die Kinder nehmen sich Laubbesen und harken die Blätter zusammen. Haben sie dann genug Blätter zusammengeharkt, so springen sie alle hinein. Das macht den Kindern



sehr großen Spaß. Die Kinder haben so die Möglichkeit die Natur mit ihren Sinnen wahrnehmen zu können. Die Blätter werden von uns auch zum Basteln benutzt und zum Dekorieren unseres Kindergartens. Da bei uns auf dem Kindergartengelände einige große Birken stehen, sind noch längst nicht alle Blätter abgefallen. Bis alle Blätter komplett von den Bäumen abgefallen sind, werden wir wohl noch eine Menge Spaß haben.

### ***Oma-Opa-Tag in Sommersdorf***

Die Kinder waren sehr gespannt. Wir hatten die Großeltern am 15.11.2018 zu uns in unsere Kindertagespflege eingeladen um mit ihnen den Oma-Opa-Tag zu feiern. Die Großeltern wurden von ihren Kindern herzlich begrüßt. Die Einladung war ein Dankeschön, da Oma und Opa stets für ihre Kinder und besonders für ihre Enkel da sind.



Die Kinder überraschten unsere Gäste mit einem Programm. Jedes Kind trug ein Gedicht vor. Zum Lied „Hände waschen“ bewegten sich alle zur Musik. Die Kinder führten vor, wozu man ein Taschentuch benutzen kann. Der Höhepunkt unseres Programmes war die Aufführung vom Märchen „Die große Rübe“. Oma und Opa konnten natürlich auch singen. Wir stimmten das Lied „Bruder Jakob“ an. Kaffee, Getränke und Kuchen schmeckten lecker. Mein Dank gilt der Mutter, die uns schönen Kuchen gebacken hat. Viel Freude hatten die Kinder und Gäste beim Puzzeln sowie Anschauen von Fotoalben. Alle freuen sich schon auf den nächsten Oma-Opa-Tag.

Kindertagespflege Simone Schulz

## Halloweenparty in Neu-Grambow

Einen schönen Familiennachmittag erlebten viele kleine gruseligen Gestalten auch in diesem Jahr wieder bei der Halloweenparty in der Gaststätte „Zum Bauernhof“ in Neu-Grambow! Hexe Grün Nase hatte schon sehnsüchtig das ganze Jahr auf die Geister, Vampire, Hexen und Monster gewartet! Nach einer kleinen Stärkung wurden voller Euphorie wunderschöne Kürbisse ausgeschnitten, wofür dann auch alle Kinder schöne Preise gewonnen haben. Die anschließende Eroberung von Süßigkeiten bei den großzügigen Neu-Grambowern war auch wieder sehr erfolgreich, so dass alle glücklich ihren Heimweg antreten konnten!



## Kindertagesstätte „Pustblume“

*Die Kinder lauschten den Geschichten, die von den Schülern der Regionalen Schule Penkun vorgetragen wurden*

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Kindern die Freude am Lesen vorzuleben, und darüber einander begegnen, das war es, warum sich die Kinder der 6. Klasse der Regionalen Schule Penkun mit ihrer Lehrerin auf den Weg in die Kita „Pustblume“ machten.



Wir bedanken uns bei allen Vorleserinnen und Vorleser die bei der Gestaltung unseres Vormittages unterstützen, die Kinder haben noch am Nachmittag von den spannenden Geschichten erzählt.

## Elterncafé in der AWO-Kita „Pustblume“

Das Projekt „Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss – der Schlüssel zur Kommunikation in der Euroregion Pomerania“ wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Warum ist Zweisprachigkeit so gut für die kognitive Entwicklung von Kindern? Warum ist unser Gehirn im Alter von 0 bis 6 Jahre noch so aufnahmefähig für Neues? Warum lernen Kinder in diesem Alter so schnell? All diese Fragen wurden in einem Fachbeitrag von Frau Mros, Sprachwissenschaftlerin der UNI Greifswald, und der RAA Frau Misiuk beantwortet.

Die Dozenten zeigten mit Erklärungen zur hirnorganischen und psychomotorischen Entwicklungsphasen auf, wie



wichtig es neben Sprachkompetenz und motorischen Reizen und Angeboten ist, dass Kontinuität und Ausdauer wichtig ist, Verständnis für die Umwelt zu entwickeln. Kinder brauchen Zeit um zu lernen und zu verstehen, wie die Umwelt in der es lebt, funktioniert. Muttersprache ist ein Lebenselixier, und Nachbarsprache ein wesentlicher, zukünftiger Bestandteil von Kindern in der Grenzregion.

## Laterne, Laterne, Kinder, Sterne, Mond und Schalmeienkapelle ...

Kinder, Eltern und zwei Tagesmutter freuten sich, am Abend des 8. November mit der AWO-Kita „Pustblume“ Penkun und der Schalmeienkapelle Penkun, durch die Stadt zu laufen.



Petrus meinte es gut, bei lauen Herbsttemperaturen erleben wir gemeinsam einen wunderschönen, funkelnden Lampinionumzug. Bei den Penkuner sorgte unser Lichtermeer für Aufsehen und Staunen in der Abendzeit.

Unterstützt wurden wir von der Feuerwehr und Herrn Rothe, die dafür sorgten, dass der Lampinionumzug gesichert und geschützt durch Penkun laufen konnte. Ein herzliches Dankeschön an die Schalmeykapelle Penkun, die Feuerwehr Penkun, Innenausbau & Tischlerei Rothe und die Erzieher der Kita für diesen gelungenen Abend.

### *Kinder trafen sich am 11.11.2018 um mit der Stadt Penkun den Karneval zu feiern*

Den Umzugswagen schmücken, Kostüme anziehen und dabei laut Musik hören, das ist der Wunsch vieler Kinder. Unter dem Motto „Märchenwelt“ fuhren die Kinder, gefahren durch die Fahrschule Frank Radant, durch die Stadt und erfreuten sich dem Jubel, wenn sie Süßigkeiten warfen. Die Hexe aus dem Märchen „Schneewittchen“ verteilte auch süße, köstliche, rotbäckige Äpfel in Penkun. Die Vorfreude der Prinzen, die Prinzessin wachzuküssen, war unverkennbar.



Penkun Helau – unter diesem Motto wünschen wir, das Team der AWO-Kita, den Karnevalisten weiterhin viel Spaß, ein volles Haus und gesellige Abende ...

### **Jugendweihe – Info**

#### *Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.*

Wir nehmen gern noch Anmeldungen für die Jugendweihe 2019 an, am 11. Mai 2019 in Strasburg, am 18. Mai 2019 in Penkun, am 1. Juni 2019 in Torgelow und am 8. Juni 2019 in Pasewalk.

Alle Infos zu den monatlichen Veranstaltungen, die Finanzierung über die BuT und Anmeldungen für die Feierstunde erhalten Sie im **Mehrgenerationenhaus, Blumenthaler Straße 18, 17358 Torgelow.**

#### **Sie erreichen uns:**

Frau Schiebe Tel.: 03976/255 242, Fax: 2809710

Frau Seifert Tel.: 0151/46 328 466

E-Mail: [fwz-uer@volkssolidaritaet.de](mailto:fwz-uer@volkssolidaritaet.de)

Internet: [www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow](http://www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow)

### ***Kita „Randow-Spatzen“***

#### *Der Mann mit den goldenen Händen*

Die polnische Kinderbuchautorin Zofia Stanecka stellte, am 16.11.2018, den Kindern der „Randow-Spatzen“ die beliebte Bücherserie über „Basia“ vor. Viele ihrer Erlebnisse sind lustig, andere sprechen ernste Themen an. Mit ihren Erzählungen wendet sich Zofia Stanecka hauptsächlich an Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren.



Ein ihr wichtiges Anliegen ist es, Eltern zu ermutigen, ihren Kindern wieder mehr vorzulesen und mit älteren Kindern, die bereits selbstständig lesen, über die Geschichten zu sprechen. Denn viele Situationen, die Basia erlebt, betreffen auch Kinder in ihrem alltäglichen Kindergarten- und Schulleben. Unterstützung bekam die Autorin von dem Schauspieler Jan Holte, der die Geschichten mit Leben füllte und unvergesslich machte. Unsere Kinder durften bei der Buchvorstellung „Basia und das renovierte Zimmer“ mitwirken, was ihnen sehr viel Freude bereitete. Für eine gute Verständigung beider Seiten sorgte eine Dolmetscherin.

#### *Hell wie Mond und Sterne leuchte die Laterne, bis in weite Ferne ...*

Am 09.11.2018 fand die traditionelle Sternwanderung der Kita „Randow-Spatzen“ am Wiesengrund 45 a (Hortgelände) statt. In diesem Jahr trafen sich alle Gruppen an der verlängerten Abendstraße (Höhe Bürgerhaus) in Löcknitz. Pünktlich um 17.30 Uhr erklangen die ersten Töne der Schalmeykapelle aus Rossow und wir marschierten mit Absicherung der Feuerwehr Richtung Kita. Auch dieses Jahr erleuchteten viele kleine Laternen die Nacht und trotz typischem Novemberwetters kamen viele Besucher. Für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt, so konnte man sich heiße Getränke (Glühwein, Tee, Kaffee, Kinderpunsch), sowie Bratwurst für ein kleines Taschengeld kaufen. Wem dann noch kalt war, der konnte sich am großen Lagerfeuer aufwärmen. Ein so tolles Fest und so viele Besucher wünschen wir uns auch für's nächste Jahr. Abschließend möchten wir allen Helfern des Bauhofes, der freiwilligen Feuerwehr, Raphael Lukomski vom Haus am See, der Schalmeykapelle aus Rossow und allen Kollegen der Randow-Spatzen ganz herzlich danken, die uns so tatkräftig unterstützt haben.



### *Kürbis schnitzen mit den Eltern*

Am Dienstag, den 13.11.2018, haben die Kinder der orangenen Gruppe einen tollen und stimmungsvollen Nachmittag zusammen mit ihren Eltern erlebt. Sie haben gemeinsam Kürbisse gestaltet. Mit einem kurzen Programm für die Eltern startete der Nachmittag. Danach waren alle mit Begeisterung bei der Arbeit, was sich in den fertigen Kürbissen widerspiegelte. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle bei Kaffee und den Kuchen und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



### *Unser Kürbisfest*

Zu Halloween sieht man überall wunderschöne, ausgehöhlte Kürbisse. Sie haben lustige, freundliche oder manchmal auch gruselige Gesichter. Kinder lieben diese Zeit. Aber der Kürbis ist so ein interessantes Gemüse, dass man ihn nicht nur mit Halloween in Verbindung bringt.

Die Kinder der violetten, roten und orangenen Gruppe der Randow-Spatzen erkannten das auch sehr schnell. Sie backten leckere Kürbismuffins und es gab Kürbiskompott. Es wurde eine große Kürbisausstellung mit Hilfe der Eltern zusammengetragen. Außerdem stellten die Knirpse fest, dass man mit ihnen wunderbar spielen und experimentieren kann. So wurden am Ende unseres Festes die Kürbis-Such-, die Stapel- und die Schätzmeister ausgezeichnet.

Eure Paulina, Anna und Jana

### *ALARM, es kommt ein Notruf an ...!*

Am Mittwoch besuchten Kinder der violetten Gruppe mit Ihren Erzieherinnen die neue Freiwillige Feuerwehr in Löcknitz. Nach der allgemeinen Begrüßung gingen alle Kinder zu den verschiedenen Fahrzeugen.



Wir konnten hören und sehen wie ein Feuerwehrauto im Einsatz ist. Die Sirene war für unsere Ohren richtig laut! Natürlich musste hier einiges praktisch ausprobiert werden: z. B.: wie schwer ein Feuerwehrazug ist. Ein paar Mutige haben sich getraut einen Helm und eine schwere Jacke anzuziehen, die ihnen teilweise bis zum Boden reichte. Alle warteten mit großem Interesse darauf, dass sie in ein Feuerwehrauto steigen dürfen. Das hat allen viel Spaß gemacht!!! Alle Kinder bedankten sich recht herzlich mit Herbstliedern bei Enrico Harms und seinen Helfern.

### *Die wunderbare Welt des Theaters ...*

Am 22.11.2018 wurde in der deutsch-polnischen Kita „Randow-Spatzen“ von den 4- und 5-jährigen Kindern die Inszenierung des Märchens „Kartoffelkönig“ präsentiert.



Die Erzieherin der Gruppe, Frau Mariola Zaganczyk, war auch eine der Darstellerinnen.

Die Vorbereitungen haben schon ein paar Tage gedauert und das Lampenfieber der Kinder wurde von Tag zu Tag immer größer. Die Erzieherin hat auch alle Kostüme, Dekorationen und das Schminken selbständig gemacht.

Die beinahe perfekte Vorführung machte es den Zuschauern sehr leicht, sich in die Gefühle und Erlebnisse der Darsteller hineinzusetzen. Hauptthema des Theaterstückes war die Freundschaft, Liebe und Toleranz allen Menschen gegenüber, unabhängig von deren Nationalität und Herkunft.

Nach dem Spektakel gab es Kaffee, Kuchen und leckere Sandwiches, die mit aller Liebe von den Eltern vorbereitet wurden.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Frau Zaganczk für ihre Arbeit bedanken, mit der sie unseren Kindern nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch all die universellen Werte der Menschheit beibringt und erklärt. Wir schätzen sehr ihr Engagement, Ideen und dass Sie so gerne und ideenreich mit unseren Kindern arbeitet.

Vielen lieben Dank von allen Eltern an Frau Zaganczyk und an alle unseren kleinen Schauspieler.



**DACHDECKEREI SCHIRRMEISTER**  
Torsten Schirrmeister Dachdeckermeister

Herzliche Weihnachtsgrüße und für das neue Jahr alles Gute wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten.

Löcknitzer Str. 19  
17321 Bergholz  
Tel.: 039754/23699

*Dachdeckungen aller Art  
Service rund um Dach & Fassade*

**„Anglerheim“ Löcknitz**  
Am See 5, 17321 Löcknitz, Tel.: 0170/5015741

*Allen Stammkunden und Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

**Ihr „Anglerheim“-Team**

*Wir laden ein zum Weihnachtstanz am 25.12.2018*

*All meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.*

*Ihre Andrea Buchholz*



**KOSMETIKSTUDIO  
NATURSCHÖN**

17321 Löcknitz  
Chausseestraße 14a  
Tel.: 039754/23790

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Auch 2019 sind wir mit unserem Service und unseren Dienstleistungen gern für Sie da.

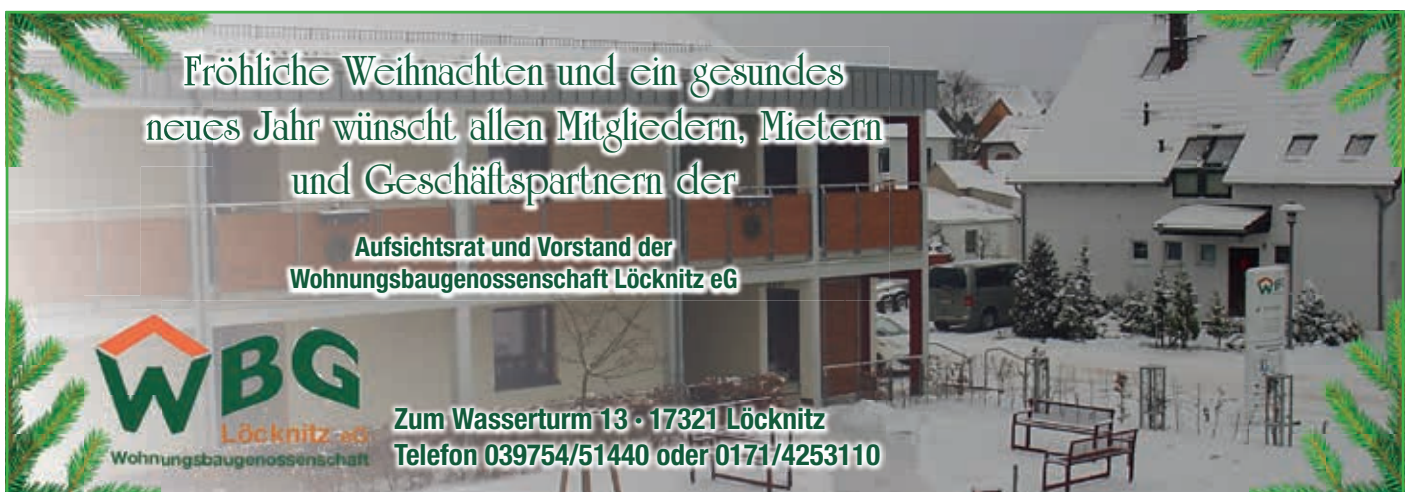


**GWU** Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH

Die Geschäftsführung An den Stadtwerken 5 17309 Pasewalk

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern der

**Aufsichtsrat und Vorstand der  
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG**



**WBG** Löcknitz eG  
Wohnungsbaugenossenschaft

Zum Wasserturm 13 • 17321 Löcknitz  
Telefon 039754/51440 oder 0171/4253110

## AUFRUFE – AUSSTELLUNGEN

### 100 Jahre organisierter Sport in Plöwen

#### Ein Aufruf zur Mitwirkung an einer Ausstellung

Das kommende Jahr 2019 steht in Plöwen ganz unter dem Motto 100 Jahre organisierter Sport. In diesem Zusammenhang sind nicht nur verschiedene Festveranstaltungen geplant wie bspw. das große Reitturnier vom 23. bis 25. August 2019, zu dem auch die Hochseilartisten der „Geschwister Weisheit“ eingeladen sind, sondern auch eine Ausstellung zum Thema.

Daher ist der FRV Plöwen e. V. auf der Suche nach Fotos und „anderen Erinnerungen“.

Haben sie Geschichten zu erzählen? Befinden sich Fotos, Videomaterial oder alte Zeitungsartikel in ihrer privaten Sammlung? Waren sie Sportler im Verein oder auch sportlicher Gegner? Kennen sie ehemalige Reiter, Fußballspieler oder Radfahrer des Vereins und haben noch Kontakt? Dann melden sie sich bitte unter den folgenden Kontaktdaten und teilen diese Suchanfrage gern mit Freunden, Bekannten und Verwandten:

Mario Hobom über die Firma Elektro-Hobom in Löcknitz Tel.: 039754/21120 oder bei Herrn Jean Sy in Plöwen 039754/20136. Wir danken bereits im Vorfeld für die Mitwirkung und die Weiterleitung dieses Aufrufs und freuen uns auf eine bunte Sammlung.

### Wir suchen Nachwuchs!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Auftritte werden weniger und die Wochenenden ruhiger. Wer jetzt aber denkt das bei der Schalmeyenkapelle Rossow nichts mehr los ist täuscht sich. Denn nach der Saison ist vor der Saison. Und so steht die aktuelle Zeit ganz im Zeichen der Vorbereitung auf's neue Jahr. Der Auftrittsplan fühlt sich langsam wieder, neue Titel werden geschrieben und einstudiert und auch neue Mitglieder sollen gewonnen werden. Denn ohne diese geht's nun mal nicht. Ab Januar soll die Ausbildung beginnen und erste Anmeldungen hat es auch schon gegeben.

Was ihr mitbringen solltet? Definitiv Freude an der Musik. Einmal die Woche wird geprobt, bis es dann irgendwann mit den Auftritten los geht. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Instrumente und das Outfit werden vom Verein gestellt. Also wenn ihr Interesse habt, meldet euch einfach bei uns. Ihr findet uns auf Facebook und Instagram, auf unserer Homepage [www.schalmeyenkapelle-rossow.de](http://www.schalmeyenkapelle-rossow.de) oder ihr meldet euch direkt bei Stefan Nadler unter 0170/5818574.

Wir freuen uns auf euch.

### Neue Ausstellung im Amt Löcknitz



(FZ Pw/L). Eine neue Fotoausstellung gibt es im Amt Löcknitz zu sehen. Der „Fotokreis Pasewalk/Löcknitz“ zeigt Impressionen von ihren Fotowanderungen in unserem Nachbarland Polen. Die Wege der Frauen und Männer führten nach Danzig, Torun, Marienburg, Krakau, Auschwitz und in das Salz-

bergwerk Wieliczka. Beeindruckende kulturhistorische Orte und Städte die ihnen viele Fotomotive lieferten. Nach Ausstellungen im Rathaus Pasewalk, in Torgelow, Rothenklempenow oder zu „Kunst offen“ in Rieth, freuen sich die Hobbyfotografen, ihre Bilder auch in Löcknitz zu zeigen. Viele Besucher konnten bereits seit dem Frühjahr Arbeiten der Fotofreunde im Gemeindehaus sehen. Seit Juni dieses Jahres gestalten die Mitglieder des Fotokreises Pasewalk-Löcknitz die erste Seite des Amtsblattes Löcknitz-Penkun.

Wer neugierig geworden ist, kann natürlich während der Öffnungszeiten des Amtes die Bilder auf den Gängen des Hauses betrachten.



### Grambow – Mein Heimatort

#### Wir suchen Dein schönstes Bild von Grambow.

Anlässlich der 750-Jahrfeier werden die drei schönsten Bilder von Grambow gesucht. Egal, ob alt oder neu, fotografiert oder gezeichnet.

Wenn Du Lust hast, an dem Wettbewerb teilzunehmen, dann reiche Deine Fotos, im Format A5 oder A4, bis zum 30.04.2019 beim Dorfclub oder Sportverein ein. Die drei schönsten Bilder erhalten einen Preis.

Wir würden uns auch freuen, wenn uns jemand noch ganz alte Bilder für eine Zeitung über Grambow zum Abfotografieren oder Einscannen zur Verfügung stellen würde.

Der Dorfclub Grambow

## GESUCHT – GEFUNDEN

### „Das hab ich nicht verdient!“

... könnte man ihn reden hören. Arnold kam am 21.06.2018 als Fundtier in der Gegend Blankensee in die Auffangstation. Er war völlig irritiert, weder Chip noch Tätowierung konnten ihn identifizieren. Jeder fragte sich: weshalb sucht niemand diesen prächtigen 65 cm hohen Hund? Wenn ihn auch sein Herrchen nicht vermisst, Arnold seinen Besitzer um so mehr. Eine verschleppte unbehandelte Ohrenentzündung legte sich obendrein noch auf sein Gemüt. Ob der Deutsch Drahthaar einfach „aussortiert“ wurde bleibt spekulativ. Eindeutig über bisherigen Umgang ist leider ein trauriges Bild: bei bestimmten Bewegungen legt er sich plötzlich regungslos auf den Boden, macht sich so klein wie er kann und beginnt zu zittern.

Als sich unser Rauhbart von dem großen Schock erholte und den Tierheimalltag annahm wurde er sichtlich ruhiger und konnte den Stress etwas ablegen. Arnold ist ein sehr entspannter Hund, der selbst bei unangenehmen, teils schmerzhaften, tierärztlich notwendigen Behandlungen die Ruhe bewahrt. Im Tierheim ist Arni stubenrein. Seine Leinenführigkeit verbesserte sich sehr, ansonsten beschäftigt er sich am liebsten wofür er einst gezüchtet wurde, was Jagdhunde eben gern so tun. Eine Katze zu jagen macht Spaß und wenn die Nase nun mal Witterung aufgenommen



hat ist es noch schwierig, sich auf menschliche Wünsche zu konzentrieren. Der rüstige Senior im geschätztem Alter von 8 Jahren sucht nun ein Zuhause, wo er ein schönes Hundeleben kennenlernen darf. Auch wenn bei diesem gutmütigem Hund keine Rasseerfahrung notwendig ist, ist eine ausgiebige Information darüber vorab sehr hilfreich.

### *Bitte lasst die Katze aus dem Sack – tierlieb reicht nicht!*

Wenn dir eine weiße Schmusekatze mit smaragdgrünen Augen schnurrend entgegenkommt kannst du sie nur lieb haben. Denkt man, so sollte Mensch denken. Colin musste anderes erleben und wurde deshalb beschlagnahmt. Zum Glück für sie. Denn im Gegensatz zu unzähligen anderen Katzen wird ihr es nun nur noch besser gehen. Sie überstand eine Augen OP, eine Kastration, und wurde im Tierheim aufgepäppelt. Ca. 2013 ist dieses Schneebällchen zur Welt gekommen. Was sie dann erfahren musste endete in einem kläglichen Zustand.



Wie niedlich sind die süßen Katzenbabys und wie traurig die später allein gelassenen Anblicke. Unkastriert vermehren sie sich Millionenfach. Nein, sie finden nicht genügend Futter, kein warmes Zuhause und keinen Tierarzt. Nicht die Natur und nicht der Staat regelt das Unheil, sondern wenige Verantwortungsbewusste bringt das an die Grenze. Überschwemmte Tierheime von hilferufenden einst so niedlichen Kätzchen! Die Pflege jeder einzelnen Hilfslosen ist teuer. Diesem Preis entziehen sich all jene, die sich einfach mal eine Katze anschaffen und sich dann selbst überlassen. Colin wird seit dem 18.06. in unserem Tierheim geholfen. Sie ist entwurmt, geimpft, gegen Ungeziefer behandelt, hat Quarantäne und Blutuntersuchungen hinter sich gebracht. Sie konnte sich „in der Natur“ nicht gegen andere hilflose Konkurrenten wehren und wäre, wie so viele, unbemerkt in irgendeinem Busch krank und verletzt verendet. Wegen ihrer negativen Erfahrung mag sie auch nicht mit Artgenossen eingesperrt sein. Bitte gebt Colin eine Chance, auch zu uns zu gehören. Bitte, helft uns gegen die Katzenschwemme mit Verantwortung.

## SONSTIGES

**„Ich werde einmal anonym beerdigt!“****Trauerbräuche**

„Ich werde einmal anonym beerdigt. Das habe ich mit dem Bestatter so verabredet und alles geregelt. Meine Kinder sollen keine Arbeit mit meinem Grab haben“, so erzählte mir neulich eine freundliche ältere Dame. Während wir uns weiter unterhielten, beschrieb sie auch, wie gern sie für das Grab ihrer Eltern Sorge. „Dabei finde ich Ruhe und fühle mich ihnen auch wieder nah.“ Auf meine Frage, ob sie denn schon mit ihren Kindern darüber gesprochen habe, antwortete sie. „Nein, das habe ich für mich so entschieden.“ Ich merkte an, dass ja vielleicht auch die Kinder so einen Ort der Ruhe für sich bräuchten, zum Abschied nehmen, zum Erinnern und um noch im Tod der Mutter etwas Liebes zu tun. „Darüber habe ich so noch nicht nachgedacht. Meine Lieben werden sich bestimmt an meine Wünsche halten. Jedoch bin ich mir nicht mehr ganz sicher, was sie brauchen. Was ist ihnen lieber? Grüne Wiese oder eine Grabstelle? Auch wenn es schwerfällt, denn wir reden sonst nicht über solche Themen, werde ich sie noch einmal fragen.“

Dieses und andere Gespräche brachten mich auf die Idee, einmal über Trauergebräuche zu schreiben und damit auch Möglichkeiten aufzuzeigen, was Sie als Hinterbliebene für Ihre Angehörigen tun können. Sicher, es ist ein Thema, das wir gerne vor uns herschieben, und doch habe ich die Erfahrung gemacht, dass es uns einander näherbringt, wenn wir auch hier unsere Wünsche und Ängste mit unseren Lieben teilen. Es gibt verschiedene Wege, die uns helfen, mit der Trauer um einen geliebten Menschen zu leben. Damit können wir selbst wieder ins Leben zurückfinden, in dem die Trauer und der Verlust zwar allgegenwärtig ist, jedoch die Dankbarkeit und liebevolle Erinnerungen überwiegen. Jeder geht dabei einen anderen Weg. Mit diesem Artikel möchte ich Ihnen einige Anregungen mitgeben und Ihnen Mut machen, einen Bestatter, einen Geistlichen oder auch mich persönlich darauf anzusprechen.

Wenn ein Mensch stirbt, ist das ein heiliger, ein besonderer Moment. Schön, wenn wir unserem Angehörigen ermöglichen, diesen in einer ruhigen Atmosphäre zu erleben. Zünden Sie eine Kerze an, spielen Sie leise Musik ab, wenn der Sterbende das möchte, und nehmen Sie sich Zeit. Sie können dem Sterbenden die Hand halten, über das Gesicht streicheln oder einfach nur da sein. Manchmal ist es auch so, dass der Tod in genau dem Moment eintritt, wenn Sie gerade das Zimmer verlassen haben oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihren Besuch angekündigt haben. Dann wollte derjenige es wahrscheinlich so.

36 Stunden kann der Verstorbene anschließend in der Häuslichkeit bleiben. Eine sofortige Abholung durch den Bestatter ist nur in wenigen Ausnahmen erforderlich. Vielen ist dieser Gedanke befremdlich, manch einem kommt er sogar beängstigend vor. Doch diejenigen, die so etwas erlebt haben, erzählen immer wieder, welch innige Momente sie noch erleben konnten. Sie haben am Totenbett gesessen, sich gegenseitig ihre Erlebnisse mit dem Verstorbenen erzählt, gelacht, geweint, gestreichelt. Manch einer

saß dann dort stundenlang, ein anderer nur einen kurzen Augenblick – jeder so, wie es ihm guttat. Nehmen Sie sich Zeit beim Abschiednehmen, lassen Sie Ruhe einkehren.

Es gibt die Möglichkeit, die Pastorin/den Pastor zu bitten, eine Aussegnung mit Ihnen zu feiern. Sie können auch selbst das Waschen und Ankleiden übernehmen oder den Bestatter bitten, ihm dabei helfen zu können. Möglichkeiten gibt es viele und jeder kann sich seinen eigenen, individuellen Bedürfnissen entsprechend verabschieden. Manchmal mag es auch gut sein, diese Momente mit anderen zu teilen. So könnte eine Aufbahrung auch öffentlich vor der Trauerfeier stattfinden. Ich selbst erlebte eine letzte Berührung des Toten immer als sehr wohltuend. Auch während der Trauerfeier und der Beisetzung können Sie sich einbringen und damit kleine Schritte auf dem Weg zur Trauerbewältigung gehen. Sie können den Sarg zum Grab tragen. Gerade für Männer ist das eine Aufgabe, die ihnen in ihrer Trauer helfen kann. Ebenso können sie selbst die Gruft schließen und den Sarg oder die Urne mit Erde bedecken. Ihr Bestatter wird Ihnen dabei gern hilfreich zur Seite stehen.

Ein ganz wichtiger Schritt, der gleichzeitig einer der schwersten ist, liegt im Kondolieren. Immer wieder sehe ich in Traueranzeigen, dass die Angehörigen bitten, von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen. Trotzdem bleiben die meisten von ihnen an der Grabstelle stehen. Vielleicht sind sie sich nicht sicher, wie sie reagieren werden. Die Fassung zu verlieren oder gar seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen, fällt vielen Menschen in der heutigen Zeit schwer und gilt häufig als Zeichen von Schwäche. Schwer und doch auch schön und trostreich, so beschrieb eine Dame ihre Gefühle, als ihr nach der Beerdigung ihres Mannes kondoliert wurde. Ich möchte Ihnen Mut machen, diesen Schritt zu gehen.

Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, dem Bestatter und dem Pfarrer im Falle einer kirchlichen Beerdigung.

Das Sterben ist Teil unseres Lebens und unsere Toten begleiten uns in der Erinnerung weiter. Ein Abschied, ganz individuell, mit Würde und Ruhe gestaltet, lässt die Hinterbliebenen leichter ins Leben zurückkehren.

Pastorin Helga Warnke, Löcknitz

BESTATTUNGSHALIS **SALOMON**

*Stets im Leben weicht der Schatten dem Licht und die Trauer der Hoffnung.*

Wir möchten das bevorstehende Christfest zum Anlass nehmen, all jenen zu danken, die sich uns im Verlaufe des nun ausklingenden Jahres in schweren Stunden anvertraut haben.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen  
**Doreen und Björn Salomon.**

|   |   |
|---|---|
| Chausseestraße 87<br>17321 Löcknitz<br>☎ 039754-20252 | Stettiner Chaussee 9a<br>17309 Pasewalk<br>☎ 03973-202616 |
|---|---|





## ***Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung***

### ***Eine Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige in allen Lebenslagen***

Wir möchten Sie auf diesem Wege gerne über das Beratungsangebot der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) informieren, dass vom Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. für Sie eingerichtet wurde.

Die EUTB ist ein Beratungsangebot im Rahmen eines Bundesmodellprojekts, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert wird. Das Ministerium stellt notwendige Finanzen bereit, um bundesweit ca. 500 Beratungsstellen für Menschen mit (drohender) körperlicher, geistiger und/oder seelischer Behinderung, deren Angehörige und aber auch für Mitarbeitende in der Behindertenhilfe, einzurichten. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) bildet die gesetzliche Grundlage für dieses Beratungsangebot.

### **Was ist eine Teilhabeberatung?**

Jeder Mensch in unserem Land hat ein Recht auf umfangreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Im Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) - werden diese Rechte festgeschrieben und seit 2017 durch Bundesteilhabegesetz (BTHG) in den einzelnen Reformstufen erweitert.

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) sieht vor, dass *Menschen mit (drohender) Behinderung, deren Angehörige sowie unterstützende Organisationen der Behindertenhilfe* ein Recht auf eine kostenlose Beratung haben.

Diese Beratung soll die Selbstbestimmung der Menschen mit (drohender) Behinderung, ihre gesellschaftliche und berufliche Teilhabe fördern. Das Gesetz hat festgelegt, diese Beratung unabhängig von Kostenträgern und Leistungsanbietern anzubieten und somit die bestehenden Beratungsangebote zu ergänzen. Kostenträger wie die Krankenkassen, die Rentenversicherung, die Agentur für Arbeit usw. haben weiterhin die gesetzliche Verpflichtung, zu ihren Leistungen zu beraten.

Auch die Leistungsanbieter wie Assistenzdienste, Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe sollen weiterhin über ihre Angebote informieren.

Daraus erwächst die Fragestellung, warum es eine weitere Beratungsmöglichkeit geben soll?

Kostenträger und Leistungsanbieter beraten mitunter im eigenen Interesse. Dadurch könnte die Neutralität zu allen Möglichkeiten verloren gehen und somit auch das Recht auf Selbstbestimmung. Des Weiteren eröffnet die Beratung von Betroffenen für Betroffene den Zugang zu deren persönlichen Erfahrungen bei der Beantragung und im Umgang von und mit Leistungen des Sozialgesetzbuches (SGB).

### **Wie arbeitet die EUTB?**

- *Unabhängig* – von den Leistungsträgern und Leistungserbringern erarbeiten wir mit Ihnen Möglichkeiten zur persönlichen und selbstbestimmten Ausgestaltung Ihres Lebens. Wir können Sie dabei unterstützen, die Rechte des SGB IX kennenzulernen und zu verwirklichen.
- *Ergänzend* – zur Beratung der Leistungsträger und auch schon vor der Beantragung einer Leistung.

- *Kooperativ* - wir können nicht Spezialist für jedes Thema sein, aber wir können ein Netzwerk bilden und im Sinne des Ratsuchenden Experten für die entsprechende Problematik vermitteln. Wir arbeiten kooperativ mit den jeweiligen Anlaufstellen, die in der Behindertenhilfe tätig sind, zusammen, um die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen und für Sie nutzbar zu machen.
- *Auf Augenhöhe* – mittels der Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling), schaffen wir Bedingungen, um deren Erfahrungen in die Beratung einfließen zu lassen.
- *Ganzheitlich* – nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Wir reduzieren den Ratsuchenden nicht auf seine Einschränkungen oder klinischen Diagnosen.
- *Kostenlos* – wir beraten alle Ratsuchenden kostenfrei.

### **Zu welchen Fragen berät die EUTB?**

Wir unterstützen Sie in allen Fragen zur Teilhabe.

Besondere Bedeutung haben dabei Themen wie:

- Bildung, Ausbildung, Arbeit
- Rehabilitation, Gesundheit, Hilfsmittel
- Kommunikation, soziale Kontakte, Freizeitgestaltung
- Nachteilsausgleiche, Mobilität
- Wohnen, Hilfen zur Alltagsbewältigung
- Persönliches Budget, Assistenzleistungen
- Familie, Elternschaft

Die EUTB versteht sich nicht nur als Beratung, sondern auch als Begleitung. Auf Wunsch und nach Bedarf können wir Ihnen eine konkrete Hilfe bzw. Begleitung bei Antragstellungen, Formulierungen oder Behördengängen anbieten. *Rechtliche Beratung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten!*

### **Wer wird Sie beraten?**

Elke Landgraf, Teilhabeberaterin

Antje Greinert, Teilhabeberaterin

### **Wo beraten wir Sie?**

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)  
Bahnhofstr. 44 (2.OG), 17358 Torgelow

Unser Büro können Sie barrierefrei erreichen und gegenüber auf dem öffentlichen Parkplatz der Stadt parken. Behindertengerechte Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung.

Bei Bedarf bieten wir auch an, Sie an Ihrem Wohnort/Zuhause aufzusuchen. Die Beratung kann aber auch im Beratungsmobil des allgemeinen sozialen Beratungsdienstes der VS Uecker-Randow e. V. oder in geeigneten behördlichen Räumen vor Ort durchgeführt werden. Wir beraten Sie natürlich auch telefonisch oder per E-Mail.

### **Wie können Sie uns erreichen?**

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Telefon: 03976/2802 500

Bahnhofstr. 44, 17358 Torgelow

E-Mail: eutb-vg@volkssolidaritaet.de

### **Wann beraten wir Sie?**

Dienstag: 9.00–11.30 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch: 8.00–11.30 Uhr

Donnerstag: 9.00–11.30 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

sowie nach persönlicher Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

## AUS DEN UNTERNEHMEN

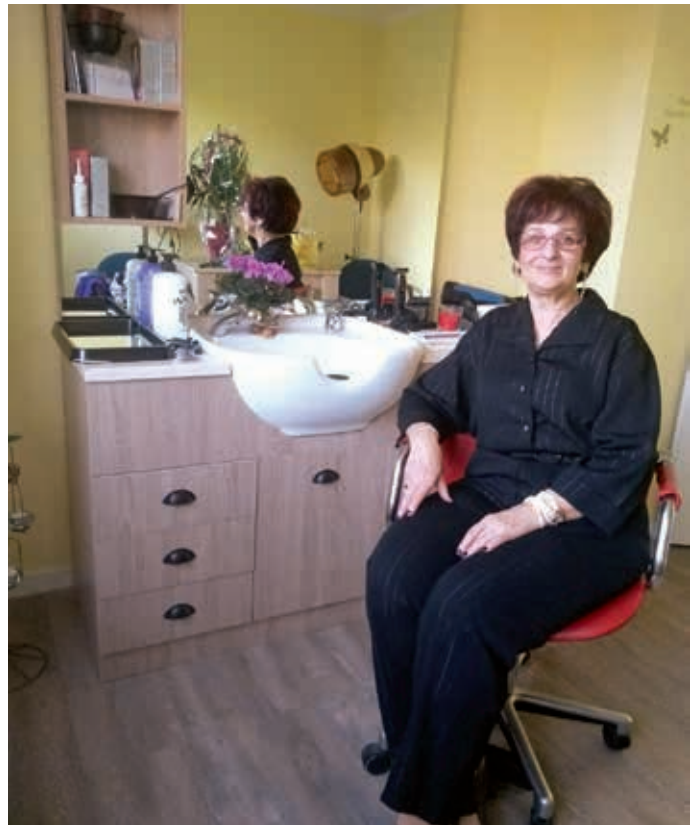
### Neueröffnung in Krackow

Salon Marion

Keine langen Fahrten mehr, endlich geht es wieder in Krackow, Neubauweg 3, zum Friseur. Friseurmeisterin Sternkopf-Obst bietet jeweils montags von 8.30 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr ihre Dienste an.

Damit ist das lange Ringen um ein Stück Lebensqualität zu einem glücklichen Abschluss gekommen. Der ehemalige Standort in der Kindertagesstätte musste aus baurechtlichen Gründen weichen. Fündig wurde man in dem Verwaltungssitz der Wohnungsgesellschaft. Da die damalige Friseurin den Umzug nicht mitmachen wollte, musste sich die Gemeinde auch hier auf die Suche machen. Um den Start zu erleichtern, spendierte die Gemeindevertretung auch noch einen modernen Frisiertisch mit allem Drum und Dran.

Großen Andrang – bis ins Treppenhaus – gab es schon am Eröffnungstag. Ein deutliches Zeichen für die Notwendigkeit dieser Investition nicht nur zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde Krackow. Selbstverständlich freut sich der Salon Marion auch auf alle Interessierten aus den benachbarten Gemeinden. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sind auch Anmeldungen unter Telefon-Nummer: 0160/93046454 möglich.



**Tagespflege Randowtal**

*Wir bedanken uns bei unseren Gästen und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.*

Chausseestr. 80 d · 17321 Löcknitz  
Telefon 039754-525255  
[www.pflegedienst-loecknitz.de](http://www.pflegedienst-loecknitz.de)

**Pflegedienst Sotke und Struck**

Seit über 20 Jahren für Sie da

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden, deren Angehörigen und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.*

Chausseestr. 80 e, 17321 Löcknitz, Telefon 039754-51363  
[www.pflegedienst-loecknitz.de](http://www.pflegedienst-loecknitz.de)

**Fleischereifachgeschäft Sabine Dittmer**

*Unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern die herzlichsten Weihnachtsgrüße sowie die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.*

**Chausseestraße 100**  
17321 Löcknitz, Tel. 039754/526244, Fax 516760

*All unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches, glückliches neues Jahr wünscht das Team von*

**Harald Röhm**

Grubenentleerung,  
Kanalreinigung  
Containerdienst  
17322 Grambow, Dorfstraße 28  
Tel.: (039749) 20 315

**AUSSCHREIBUNGEN**

**Vermietung von Räumlichkeiten  
zur Nutzung als Gaststätte**

Der Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e.V. vermietet ab 01.04.2019 Räumlichkeiten im Vereinsgebäude zur Nutzung als Gaststätte.

Vermietet werden folgende Räume in 17328 Penkun, Gartzener Weg am Sportplatz

|             |                   |             |                   |
|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| Gastraum    | 88 m <sup>2</sup> | 2 WC        | 7 m <sup>2</sup>  |
| Küchenräume | 20 m <sup>2</sup> | 1 Lagerraum | 10 m <sup>2</sup> |

Das Vereinsgebäude liegt direkt am Sportplatz, genutzt durch zahlreiche Veranstaltungen und den Spielbetrieb. Unmittelbar angrenzend befindet sich der Penkuner Schlossee sowie ein Ferienpark. Die Räume für die Gaststätte sind getrennt von den Vereinsräumen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Bewerbung!

Bewerbungen einschließlich einem Konzept sind bis zum 30.01.2019 zu richten an:

Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e.V.  
Anke Timm  
Schuhstraße 8  
17328 Penkun

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

A. Timm (Tel. 0171/7192604).

Vorstand Penkuber SV  
17328 Penkun

**Elektro - Mazanke**  
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2019.  
17328 Penkun · Rosenweg 5  
Telefon: (039751) 60818

**Der Boocker Sportverein 62 e. V. schreibt die  
Gaststätte „Sportlerklause“ in 17322 Boock,  
Am Sportplatz neu zum Verpachten aus**

|        |                  |                         |
|--------|------------------|-------------------------|
| Räume: | Vereinsräume     | - ca. 65 m <sup>2</sup> |
|        | Toilette         | - ca. 10 m <sup>2</sup> |
|        | Lagerraum/Keller | - ca. 7 m <sup>2</sup>  |
|        | Außenterrasse    | - ca. 64 m <sup>2</sup> |

Nutzung ab: 01.01.2019

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die stellvertretende Vorsitzende an folgende Adresse:

Boocker Sportverein 62 e. V.  
Kerstin Hobom  
Springweg 37  
17321 Plöwen

oder per Mail an: k.hobom@web.de

Die Einreichung eines Nutzungskonzeptes mit Ihrer Bewerbung und eines Führungszeugnisses wären vorteilhaft.

**Computer-Server  
Netzwerke-  
Telekommunikation  
Automatisierungstechnik  
Videoüberwachung  
Sicherheitstechnik**

ComServ-MV  
IT-Lösungen  
Ing.straße 14, 17322 Neu-Grambow  
Tel. 039749 / 295666  
Fax: 039749 / 2965  
Mobil: 0160 - 8491247  
info@comserv-mv.de  
www.comserv-mv.de

Meinen Kunden und Geschäftspartnern  
wünsche ich besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute für das  
neue Jahr. Herzlichen  
Dank für die gute  
Zusammenarbeit.

ComServ MV  
Betreiber

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
wünschen wir ein frohes und beständliches  
**Weihnachtsfest**  
und ein gesundes neues Jahr.

**Delphin Apotheke**  
LÖCKNITZ  
Chausseestraße 86a  
17321 Löcknitz

**GASTSTÄTTE**

**„ZUR GOLDTÖNNE“**

- gutbürgerliche Speisen - Buffets  
- Familienfeiern

Wir wünschen allen Gästen ein frohes  
und besinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel: 039754/525070 • Lindenstraße 58 • 17322 Boock

**LÖCKNITZER**  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
www.wohnungsverwaltung-loecknitz.de  
Chausseestraße 31 · 17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 2800

Wir wünschen unseren  
Mieter und Geschäftspartnern  
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,  
zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück & Erfolg, zum  
neuen Jahr die Erfüllung Ihrer Pläne und Wünsche.

## „Oase der Freizeitgestaltung“ für Senioren

Die meisten Menschen möchten trotz eines Hilfebedarfes oder einer Pflegebedürftigkeit solange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben. Oft gelingt dies durch die Hilfe Angehöriger oder durch die Inanspruchnahme ambulanter Pflegedienstleitungen. Die Unterstützung hat jedoch Grenzen: Die Angehörigen haben durch ihren Beruf oft wenig Zeit und der Pflegedienst vertragliche Grundlagen. Was oft bleibt, ist die Stille des Tages.

Tagespflegeeinrichtungen für Senioren können hier die Lösung sein. Seit über einem Jahr bietet das Cura Seniorenzentrum Pasewalk in der Pestalozzistraße eine eigene Tagespflege an. Daniel Grimm, Leiter des Cura Standortes, und Yvonne Habla, Pflegedienstleitung der Tagespflege, schauen im Interview in das letzte Jahr und erklären, warum sie mit ihrem Angebot weit mehr leisten, als herkömmliche Betreuungsangebote für Senioren dies im klassischen Sinne tun.

*Herr Grimm, was ist das Besondere an der Cura Tagespflege?*

*Grimm:* Wir orientieren uns in erster Linie an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Gäste. Dies hört sich zunächst nach einer Selbstverständlichkeit an. Im Pflegealltag ist dies jedoch nicht immer der Fall. Häufig richten sich Tagespflegeeinrichtungen nämlich an den Bedürfnissen der Angehörigen aus. Hier stehen dann Aspekte wie Entlastung der Angehörigen, Sicherheit oder fachgerechte Pflege im Vordergrund. Das sind Argumente für die Angehörigen. Die Senioren haben aber ganz andere Wünsche.

*Was wünschen sich Senioren von einer Tagespflegeeinrichtung? Und was bietet Cura?*

*Grimm:* Senioren wollen ihr Leben genießen. Sie wünschen sich soziale Kontakte, gemeinschaftliches Erleben in einer familiären Atmosphäre. Unsere Tagespflege ist keine Pflegeeinrichtung. Wir möchten eine „Oase der Freizeitgestaltung“ sein. Wir sehen uns also als eine Freizeiteinrichtung, in der sich Senioren begegnen und ihren Hobbies nachgehen können. Unser ganzes Konzept ist auf Wohlfühlen, neudeutsch Wellness, ausgerichtet.

*Frau Habla, wenn Sie sich das letzte Jahr ansehen, sind Sie den Ansprüchen gerecht geworden?*

*Habla:* Seit wir im April 2017 unsere Türen öffneten, konnten wir vielen Menschen schöne, sinnvolle und vor allem glückliche Augenblicke geben. Wir sind mittlerweile zu einer großen Familie zusammen gewachsen, wir lachen und weinen zusammen, kennen Hobbies und Vorlieben unserer Gäste. Gemein-

sam versuchen wir, jeden einzelnen Tag so schön wie möglich zu gestalten, wir organisieren Feste, Ausflüge, so auch in diesem Jahr. Gerade die graue Winterzeit ist für viele Senioren trist, aber gemeinsam erlebten wir wunderschöne Wintertage, mit tollen Spaziergängen in der Schneelandschaft. Ich erinnere mich an ein tolles, lustiges Faschingsfest, es wurde gebastelt und getanzt. Zur Osterzeit wurde es in unserer Tagespflege bunt. Viele Ostereier wurden bemalt und einige fanden ihren Platz an der Birke auf dem Pasewalker Marktplatz. Wir organisierten eine tolle „Schifferwoche“ und auch unsere Fußballnationalmannschaft wurde gemeinsam angefeuert.

*Wie sieht ein typischer Tagesablauf bei Ihnen aus?*

*Habla:* Einen typischen Ablauf gibt es nicht. Die Tage sind unterschiedlich, Interessen verschieden, daher verzichten wir auf standardisierte Abläufe. Es gibt Menschen, die sich aktiv betätigen wollen. So planten wir zum Beispiel im August an einem warmen Sommertag einen Ausflug nach Strasburg, Erinnerungen wurden ins Leben gerufen und anschließend bei einem Eisbecher erörtert. Auch machten wir uns auf den Weg zu einem Reiterhof, einige Gäste sind Pferdeliebhaber. Es war ein toller Tag zusammen mit den Pferden.



Jeder Gast entscheidet selbst, wie er bei uns seinen Tag gestalten möchte und wir stehen unseren Gästen dabei zur Seite.

Besuche in der Tagespflege können von 08:00 – 16:00 Uhr individuell geplant werden, wir holen unsere Gäste von zu Hause ab, auch freuen wir uns über weitere Gäste aus Pasewalk, Jatznick, Löcknitz, Strasburg und Umgebung. Jeder Gast entscheidet selbst, wann er die Einrichtung besuchen möchte. Wir haben Gäste, die sich bereits relativ früh am Morgen von uns abholen lassen und die ganze Woche bei uns sind. Es gibt aber auch Gäste, die ein oder zwei Mal pro Woche zu uns kommen.

*Mit welchen Kosten ist die Inanspruchnahme der Tagespflege verbunden?*

*Grimm:* Wir möchten vor allem Senioren ansprechen, die von ihren Angehörigen betreut werden. Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen – ohne Anrechnung auf das Pflegegeld. So besteht die Möglichkeit, mit geringem finanziellem Aufwand am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Um sich selbst einen Eindruck vom Charme der Tagespflegeeinrichtung zu machen, bietet Cura kostenlose Kennenlernetage an. Herr Grimm und sein Team beraten Interessenten gerne unter der

Telefonnummer 03973-2210 oder

per E-Mail unter [tagespflege.pasewalk@cura-ag.com](mailto:tagespflege.pasewalk@cura-ag.com)



## CURA Seniorenzentrum Pasewalk

Pestalozzistraße 20 • 17309 Pasewalk • Telefon 03973.2210 • [www.cura-ag.com](http://www.cura-ag.com)